



Riscalda la vita.



IT

UK

DE

FR

ES

MANUALE UTENTE PRODOTTI A LEGNA
WOOD PRODUCTS USER MANUAL
BENUTZERHANDBUCH HOLZPRODUKT
MANUEL UTILISATEUR PRODUITS À BOIS
MANUAL DEL USUARIO PRODUCTOS DE LEÑA

MADE IN ITALY
design & production

TERMOROSA XXL - DSA

007097511- Rev.06



ACHTUNG



**DIE OBERFLÄCHEN KÖNNEN SEHR HEISS WERDEN!
VERWENDEN SIE IMMER SCHUTZHANDSCHUHE!**

Während der Verbrennung wird Wärmeenergie freigegeben, was zu einer bedeutenden Erhitzung der Oberflächen, von Türen, Griffen, Steuerungen, Glas, Abgasrohr und eventuell der Vorderseite des Geräts führt.

Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen Elementen ohne entsprechende Schutzkleidung (Schutzhandschuhe in der Ausstattung). Stellen Sie sicher, dass Kinder sich dieser Gefahren bewusst sind und halten Sie sie vom Feuerraum während seines Betriebs fern.

DEUTSCH - INHALTSVERZEICHNIS

WARNHINWEISE	44
SICHERHEIT	44
ALLGEMEINE HINWEISE	47
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES HERSTELLERS	47
INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN	47
OFFENE AUSDEHNUNGSGEFÄSS	48
GESCHLOSSENE AUSDEHNUNGSGEFÄSS	48
ANTIKONDENSATIONSMISCHVENTIL VERPFLICHTEND (ALS OPTIONAL ERHÄLTlich IST)	49
VAST - AUTOMATISCHE WAERMEABLASSVENTIL DSA (ALS OPTIONAL ERHÄLTlich IST)	49
VERBINDUNG UND LADEN DER ANLAGE.....	49
BRANDSCHUTZ	50
SOFORTIGES EINSCHREITEN.....	50
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	51
TECHNISCHE DATEN	52
RAUCHABZUG	53
SCHORNSTEINPOSITION	53
ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN	53
BELÜFTUNG DER INSTALLATIONSÄRÄUME.....	54
ANSCHLUSS AN DEN RAUCHABZUG EINES OFFENEN KAMINS	54
ZULÄSSIGE / UNZULÄSSIGE BRENNSTOFFE	55
ANFEUERUNG	56
EMISSIONSARMES ANFEUERN.....	56
NORMALER BETRIEB	57
BACKEN (WENN ANWESEND).....	58
STROMAUSFALL	58
BETRIEB IN DEN ÜBERGANGSPERIODEN	58
SOMMERBETRIEB	58
WARTUNG UND PFLEGE	59
REGELMÄSSIGE REINIGUNG DURCH DEN BENUTZER.....	59
REINIGUNG DES GLASES	59
REINIGUNG DES ASCHENKASTEN	59
REINIGUNG DES SCHORNSTEINROHRES	59
KACHELN (WENN ANWESEND).....	59
SEITLICHE HANDLÄUFE (WENN ANWESEND)	60
REINIGUNG DES FEUERROSTES.....	60
HERDPLATTE UND RINGE AUS GUSSEISEN	60
EDELSTAHLRAHMEN HERDPLATTE AUS GUSSEISEN (WENN ANWESEND).....	60
PRODUKTE MIT TEILEN AUS NATURSTEIN (WENN ANWESEND).....	60
LACKIERTE PRODUKTE (WENN ANWESEND).....	60
EMAILLIERTE PRODUKTE (WENN ANWESEND).....	60
VERCHROMTE TEILE (WENN ANWESEND).....	60
WARTUNG UND PFLEGE DES BACKFACHES WENN ANWESEND	61
REINIGUNG DES RAUCHGASKASTENS DURCH DIE TÜR UNTER DEM BACKFACH (ZENTRALHERDE)	61
WARTUNG DER HYDRAULIKANLAGE.....	61
SOMMERPAUSE.....	61
ORDENTLICHE WARTUNG, DIE VON ZUGELASSENEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRT WIRD	62
DICHTUNGEN.....	62
ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN	62
FESTSTELLUNG DER WÄRMELEISTUNG	62
ALLGEMEINES INSTALLATIONSSCHEMA THERMOHOLZHERD	103
THERMOSTATISCH GESTEUERTE VENTIL VAST TECHNISCHE PROTOKOLLE	108
INSTALLATION	114
MASSE	115

Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich für unsere Firma entschieden haben; unser Produkt ist eine ideale Heizlösung, die auf der neuesten Technologie basiert, sehr hochwertig verarbeitet ist und ein zeitloses Design aufweist, damit Sie stets in aller Sicherheit das fantastische Gefühl genießen können, das Ihnen die Wärme der Flamme geben kann.

WARNHINWEISE

Diese Bedienungsanleitung ist fester Bestandteil des Produktes: Vergewissern Sie sich, dass sie stets beim Gerät bleibt, auch im Falle einer Übereignung an einen anderen Eigentümer oder Benutzer oder des Umzugs an einen anderen Ort. Bei Beschädigung oder Verlust bitte beim Gebietskundendienst oder Ihrem Fachhändler ein weiteres Exemplar anfordern.

Bedienungsanleitungen finden Sie ebenfalls im Internet auf der Homepage des Unternehmens.

Dieses Produkt darf nur zu dem Zweck eingesetzt werden, für den es ausdrücklich gebaut wurde. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn aufgrund von Fehlern bei der Installation, Regulierung und Wartung oder unsachgemäßer Verwendung Schäden an Personen, Tieren oder Dingen hervorgerufen werden.

Die Installation muss durch autorisiertes und zugelassenes Personal durchgeführt werden, das die volle Verantwortung für die endgültige Installation und den sich daraus ergebenden Betrieb des installierten Produkts übernimmt. Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen.

Die Verwendung des Geräts muss in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und europäischen Vorschriften erfolgen.

Es besteht keinerlei Haftung seitens des Herstellers im Fall einer Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen.

Nach dem Entfernen der Verpackung prüfen, ob der Inhalt unversehrt und komplett ist. Sollten Unregelmäßigkeiten bestehen, wenden Sie sich umgehend an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Alle elektrischen Komponenten (wenn anwesend), die am Ofen vorhanden sind und dessen korrekte Funktion gewährleisten, dürfen ausschließlich gegen Originalersatzteile und nur durch einen autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

SICHERHEIT

♦ DAS GERÄT DARF VON KINDERN AB 8 JAHREN UND VON PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN ODER BEI MANGELNDER ERFAHRUNG ODER NOTWENDIGER KENNTNIS BENUTZT WERDEN, SOFERN SIE ÜBERWACHT WERDEN ODER ANWEISUNGEN BEZÜGLICH DES

SICHEREN GEBRAUCHS DES GERÄTS ERHIELTEN UND SICH DER DAMIT VERBUNDENEN GEFAHREN BEWUSST SIND.

- ◆ DER GEBRAUCH DIESES WÄRMERZEUGERS DURCH PERSONEN (KINDER EINGESCHLOSSEN) MIT EINGESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER PSYCHISCHEN FÄHIGKEITEN IST VERBOTEN UNTERSAGT, ES SEI DENN, SIE WERDEN BEIM GEBRAUCH DES GERÄTES ZUR IHRER EIGENEN SICHERHEIT VON EINER VERANTWORTLICHEN PERSON ÜBERWACHT UND ANGEWIESEN.
- ◆ DIE REINIGUNG UND WARTUNG, DESSEN AUSFÜHRUNG DEM BENUTZER UNTERLIEGT, DARF NICHT VON KINDERN OHNE AUFSICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN.
- ◆ KINDER MÜSSEN BEAUF SICHTIGT WERDEN, DAMIT SIE NICHT MIT DEM GERÄT ODER DER FERNBEDIENUNG SPIELEN.
- ◆ DEN WÄRMERZEUGER NICHT BARFUSS ODER MIT NASSEN ODER BZW. FEUCHTEN KÖRPERTEILEN BERÜHREN.
- ◆ ES IST VERBOTEN, ÄNDERUNGEN AM GERÄT VORZUNEHMEN.
- ◆ NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN LEITUNGEN (WENN ANWESEND), DIE AUS DEM PRODUKT KOMMEN, ZIEHEN, DIESE ENTFERNEN ODER VERDREHEN, AUCH WENN DIESER VON DER STROMVERSORGUNG GETRENNT WURDE.
- ◆ DAS VERSORGUNGSKABEL SOLLTE SO VERLEGT WERDEN, DASS ES NICHT MIT DEN HEISSEN TEILEN DES GERÄTS IN BERÜHRUNG KOMMT.
- ◆ DER NETZSTECKER MUSS AUCH NACH DER INSTALLATION UNGEHINDERT ZUGÄNGLICH SEIN (WENN ANWESEND).
- ◆ VERMEIDEN SIE ES, EVENTUELL VORHANDENE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN ZUM RAUM, IN WELCHEM DAS GERÄT INSTALLIERT IST, ABZUDECKEN ODER DEREN GRÖSSE ZU VERKLEINERN.
- ◆ LASSEN SIE BRENNBARE TEILE WIE Z.BSP. VERPACKUNGSMATERIAL, KARTONAGEN, PAPIER ETC. NICHT IN DER REICHWEITE VON KINDERN ODER BEHINDERTEN PERSONEN OHNE AUFSICHT LIEGEN.
- ◆ WÄHREND DES NORMALEN BETRIEBS DES PRODUKTES MUSS DIE FEUERRAUMTÜR STETS GESCHLOSSEN WÄHREND DES BETRIEBS WERDEN DIE AUSSENFLÄCHEN DES GERÄTS HEISS, DAHER RATEN WIR ZUR VORSICHT.
- ◆ KONTROLLIEREN SIE VOR DEM EINSCHALTEN NACH EINER LÄNGEREN STILLSTANDSPHASE, OB VERSTOPFUNGEN VORLIEGEN.
- ◆ IM FALL EINES SCHORNSTEINBRANDES RUFEN SIE SOFORT DIE FEUERWEHR UND IHREN ZUSTÄNDIGEN BEZIRKSSCHORNSTEIN-FEGERMEISTER. VERHINDERN SIE, WENN MÖGLICH, BIS ZUM EINTREFFEN DER FEUERWEHR EIN AUSBREITEN DES BRANDES AUF AN DEN SCHORNSTEIN ANGRENZENDE BRENNBARE BAUTEILE WIE BEISPIELSWEISE MOBILAR, HOLZBAUTEILE WIE HOLZBALKEN, HOLZDECKE ODER BODEN SOWIE TEPPICHE, KABEL ETC.ETC.

- ♦ DER WÄRMERZEUGER DARF NICHT ZUR ABFALLVERBRENNUNG BENUTZT WERDEN.
- ♦ ZUM ANZÜNDEN KEINE ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEIT VERWENDEN.
- ♦ DIE OFENKERAMIK (WENN ANWESEND) WERDEN WIRD HANDWERKLICH HERGESTELLT UND KANN SOMIT FEINE EINSTICHE, HAARLINIEN UND FARBLICHE UNGLEICHMÄSSIGKEITEN AUFWEISEN. DIESE EIGENSCHAFTEN SIND ZEUGNIS IHRES HOCHWERTIGEN CHARAKTERS. GLASUR UND OFENKERAMIK HABEN UNTERSCHIEDLICHE AUSDEHNUNGSKOEFFIZIENTEN, DADURCH ENTSTEHEN FEINSTE RISSE (HAARLINIEN), DIE IHRE TATSÄCHLICHE ECHTHEIT BEWEISEN. ZUR REINIGUNG DER OFENKERAMIK SOLLTE EIN WEICHES, TROCKENES TUCH VERWENDET WERDEN; BEI VERWENDUNG VON REINIGERN ODER FLÜSSIGKEITEN WÜRDEN DIESE IN DIE HAARRISSE EINDRINGEN UND DIESE HERVORTRETEN LASSEN.

ALLGEMEINE HINWEISE

La NORDICA S.p.A. Verantwortung ist auf die Lieferung des Gerätes begrenzt.

IHRE ANLAGE MUSS DEN ANERKANNTEN REGELN DER TECHNIK ENTSPRECHEND VERWIRKLICHT WERDEN, AUF DER GRUNDLAGE VORSCHRIFTEN DER VORLIEGENDEN ANLEITUNGEN UND DEN REGELN DES HANDWERKS, VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL, DASS DAS IM NAMEN VON FIRMEN HANDELT, DIE IN DER LAGE SIND, DIE VOLLE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANLAGE ZU ÜBERNEHMEN.



LA NORDICA S.P.A. IST NICHT FÜR EIN PRODUKT VERANTWORTLICH, AN DEM NICHT GENEHMIGTE VERÄNDERUNGEN VORGENOMMEN WURDEN UND EBENSO WENIG FÜR DEN GEBRAUCH VON NICHT-ORIGINAL ERSATZTEILEN. DAS GERÄT DARF NICHT ABGEÄNDERT WERDEN! SOLLTEN DIESE VORKEHRUNGEN NICHT EINGEHALTEN WERDEN, ÜBERNIMMT DIE GESELLSCHAFT LA NORDICA S.P.A. KEINERLEI HAFTUNG.

DIESES GERÄT IST NICHT FÜR DEN GEBRAUCH VON UNERFAHRENE PERSONEN (EINSCHLIESSLICH KINDERN) MIT PHYSISCHEN, SENSORISCHEN UND GEISTIGEN FÄHIGKEITEN GEEIGNET, AUSSER WENN SIE ÜBER DEN GEBRAUCH DES GERÄTES VON EINER FÜR IHRE SICHERHEIT VERANTWORTLICHEN PERSON KONTROLLIERT UND UNTERRICHTET WERDEN SEIN. MAN DARF DIE KINDER KONTROLLIEREN, UM SICHER ZU SEIN, DASS SIE NICHT MIT DEM GERÄT SPIELEN WERDEN. (EN 60335-2-102/7.12).

NATIONALE UND EUROPÄISCHE, ÖRTLICHE UND BAURECHTLICHE VORSCHRIFTEN SOWIE FEUERPOLIZEILICHE BESTIMMUNGEN SIND EINZUHALTEN.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

BETREFF: **FEHLEN VON ASBEST UND KADMIUM**

WIR BESTÄTIGEN, DASS DIE VERWENDETEN MATERIALIEN ODER TEILEN FÜR DIE HERSTELLUNG GERÄTE OHNE ASBEST UND DERIVAT SIND UND AUCH DAS LOT FÜR DAS SCHWEISSEN IMMER OHNE KADMIUM IST.

BETREFF: **ORDNUNG CE N. 1935/2004.**

WIR ERKLÄREN IN ALLEINIGER VERANTWORTUNG, DASS DIE MATERIALIEN DER TEILE, DIE FÜR DEN KONTAKT MIT LEBENSMITTELN VORGESEHEN SIND, FÜR DIE NAHRUNGSBENUTZUNG GEEIGNET SIND UND DER RICHTLINIEN CE N. 1935/2004 ERFÜLLEN.

INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN

DIE INSTALLATION DES PRODUKTES UND DER ZUSATZAUSSTATTUNG DER HEIZUNGSANLAGE MUSS SÄMTLICHEN GELTENDEN UND VOM GESETZ VORGESEHENEN NORMEN UND VORSCHRIFTEN ENTSPRECHEN.

DIE INSTALLATION, DIE ENTSPRECHENDEN ANSCHLÜSSE DER ANLAGE, DIE INBETRIEBNAHME UND DIE ÜBERPRÜFUNG DER KORREKTEN FUNKTION MÜSSEN VON ENTSPRECHEND GESCHULTEM, AUTORISIERTEN FACHPERSONAL FACHGERECHT UND UNTER EINHALTUNG DER NATIONAL, REGIONAL UND LOKAL GELTENDEN BESTIMMUNGEN DES LANDES AUSGEFÜHRT WERDEN, IN WELCHEM DAS GERÄT ZUM EINSATZ KOMMT. FERNER SIND DIESE ANLEITUNGEN EINZUHALTEN.

DIE INSTALLATION MUSS VON EINEM AUTORISIERTEN FACHMANN AUSGEFÜHRT WERDEN, DER DEM KÄUFER EINE KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG DER ANLAGE AUSSTELLEN MUSS UND DIE KOMPLETTE VERANTWORTUNG FÜR DIE DEFINITIVE INSTALLATION UND DIE DARAUS FOLGENDE REIBUNGSLOSE FUNKTION DES INSTALLIERTEN PRODUKTES ÜBERNIMMT.

VOR DER INSTALLATION FOLGENDE PRÜFUNGEN AUSFÜHREN:

- Sich vor dem Aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Konstruktion dem Gewicht Ihres Ofens standhält. Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen entsprechende Maßnahmen getroffen werden. Unsere Haftung ist an der Lieferung der Ausrüstung beschränkt (siehe Kap. TECHNISCHE BESCHREIBUNG).
- Prüfen, dass der Boden das Gewicht des Gerätes tragen kann und für eine zweckmäßige Isolierung sorgen, wenn es sich um einen Boden aus brennbarem Material handelt (*AUSMASSE GEMÄSS DER REGIONALEN VERORDNUNGEN*).
- Sicherstellen, dass es in dem Raum in dem dieser installiert wird, eine geeignete Lüftung vorhanden ist. In diesem Zusammenhang ist es besonders wichtig, auf dicht schließende Fenster und Türen (Dichtlippen) zu achten.
- DIE INSTALLATION IN RÄUMEN MIT SAMMELLÜFTUNGSROHRLEITUNGEN, HAUBEN MIT ODER OHNE ABZIEHER, GASGERÄTEN DES TYP B, WÄRMEPUMPEN ODER BEI VORHANDENSEIN VON GERÄTEN, DEREN GLEICHZEITIGER BETRIEB DEN RAUM ZUM UNTERDRUCK (**NORM UNI 10683**) BRINGEN KANN, IST ZU VERMEIDEN.
- Sicherstellen, dass das Schornsteinrohr und die Rohre, die mit dem Gerät verbunden werden, für den Betrieb mit dem Gerät geeignet sind. **DER ANSCHLUSS MEHRERER ÖFEN AN DENSELBE SCHORNSTEIN IST ZULÄSSIG.**
- Der Durchmesser der Öffnung für den Schornsteinanschluss muss mindestens dem Durchmesser des Rauchrohrs entsprechen. Die Öffnung sollte mit einem Wandanschluss zum Einsetzen des Abzugsrohrs und einer Scheibe ausgestattet sein.
- Das nicht benutzte Rauchabzugsloch muss mit dem entsprechenden Verschluss abgedeckt werden (siehe Kapitel MAßE).
- Um die Reinigung und die Wartung des Produktes und des Rauchabzugs zu ermöglichen, muss die Installation geeignet sein.

VOR DER INSTALLATION WIRD EINE GRÜNDLICHE REINIGUNG SÄMTLICHER LEITUNGEN DER ANLAGE EMPFOHLEN, UM EVENTUELLE RÜCKSTÄNDE ZU ENTFERNEN, WELCHE DIE FUNKTION DES GERÄTES BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNTEN.

WICHTIG:

- A) ES IST ANGEBRACHT EIN ENTLÜFTUNGSVENTIL ZU INSTALLIEREN, UM DAS LUFTAUSLAUFEN AUS DER HYDRAULIKSYSTEM ZU ERLAUBEN;
- B) IM FALL EINES WASSERAUSTRITTS DIE WASSERZUFUHR SPERREN UND UMGEHEND DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST VERSTÄNDIGEN;
- C) DER BETRIEBSDRUCK DER ANLAGE MUSS REGELMÄSSIG KONTROLLIERT WERDEN.

- D) WIRD DER KESSEL FÜR LÄNGERE ZEIT NICHT VERWENDET, WIRD DER EINGRIFF DES TECHNISCHEN KUNDENDIENSTES EMPFOHLEN, DER ZUMINDEST FOLGENDE TÄTIGKEITEN AUSFÜHREN SOLL: -DIE WASSERHÄHNE SOWOHL AN DER HEIZANLAGE ALS AUCH IM BEREICH DER WASSERINSTALLATION SCHLIESSEN; -DIE HEIZANLAGE UND DIE WASSERANLAGE ENTLEREEN, WENN FROSTGEFAHR BESTEHT.

Die Öfen des Modells **DSA** können sowohl in einer Anlage mit **OFFENEM AUSDEHNUNGSGEFÄSS** als auch in solchen mit einem **GESCHLOSSENEN AUSDEHNUNGSGEFÄSS** installiert werden.



LA NORDICA S.P.A. HAFTET NICHT FÜR PRODUKTE, DIE OHNE GENEHMIGUNG GEÄNDERT WURDEN, UND EBENSO WENIG, WENN KEINE ORIGINALERSATZTEILE VERWENDET WURDEN.

IHR GEWOHNTER BEZIRKSSCHORNSTEIFEGER IST VON DER INSTALLATION DES HEIZUNGSSHERDS ZU UNTERRICHTEN, DAMIT ER SEINEN ORDNUNGSGEMÄSSEN ANSCHLUSS AN DEN RAUCHABZUG UND DESSEN LEISTUNGSVERMÖGEN ÜBERPRÜFEN KANN.

OFFENE AUSDEHNUNGSGEFÄSS

DIE ANLAGE MIT **OFFENE AUSDEHNUNGSGEFÄSS** MUSS **VERPFLICHTEND** MIT FOLGENDEN ELEMENTEN AUSGESTATTET SEIN:

- 1. OFFENES EXPANSIONSGEFÄSS :** Mit einer Kapazität gleich 10 % des gesamt Wassergehalts des Thermoprodukt der Anlage. Dieses muss sich im höchsten Punkt der Anlage, mindestens 2 Meter über dem höchsten Punkt des Heizkörpers, befinden.
- 2. SICHERHEITSROHR:** verbindet auf dem kürzesten Weg, ohne absteigende oder Siphonbesetzte Bereiche, die Zufuhr des Thermoprodukt, mit dem oberen Bereich des offenen Expansionsgefäßes. **ACHTUNG:** DER INNERE DURCHMESSER DES ZULEITUNGSROHRES, DAS THERMOPRODUKT MIT DEM OFFENEN EXPANSIONSTANK VERBINDET, MUSS DEM INNEREN DURCHMESSER DER AM GERÄT VORGESEHENEN ZULEITUNGSVERBINDUNG ENTSPRECHEN. DIESES VERBINDUNGSROHR MUSS NICHT MIT SPERRVORRICHTUNGEN VERSEHEN SEIN.
- 3. LADEROHR:** Verbindet den Boden des offenen Expansionsgefäßes, mit dem Rücklaufrohr der Anlage. Der Mindestdurchschnitt muss $\frac{3}{4}$ " Gas betragen. All diese Elemente dürfen keinesfalls über Abfangorgane verfügen, die dieses ungewollt ausschließen könnten und müssen sich in Räumlichkeiten befinden, die Frostgeschützt sind, das es bei Frost zum Bruch oder sogar zur Explosion des Heizkessels kommen könnte. Bei Frostgefahr sollte man dem Wasser der Anlage einen angemessenen Prozentsatz Frostschutzmittel zufügen, damit man das Problem ausschließen kann. Keinesfalls darf Wasser in das offene Expansionsgefäß zwischen dem Sicherheitsrohr und dem Laderohr zirkulieren. Hierbei könnte es zur Sauerstoffanreicherung des Wassers kommen, die in kürzester Zeit, zur Korrosion des Thermikamins und der Anlage führt.
- 4. WAERMEABLAUSSVENTIL - VST:** Hierbei handelt es sich um eine weitere **positive** Sicherheitseinrichtung, die das Sieden bei Fehlen der Stromversorgung vermeiden kann. Es besteht aus einem Ventilkörper der einem Druck-Sicherheits-Ventil ähnelt, dass sich, im Unterschied zu diesem, bei Erreichen einer vortarierten Temperatur (normalerweise 94–95°C) öffnet und von der Warmwasserzufuhr der Anlage ablässt, dass durch kaltes Wasser über das Laderohr des offenen Expansionsgefäßes kommt und so die überschüssige Wärme abgibt.
- 5. SICHERHEITSVENTIL von 1.5 bar:** Der zulässige maximale Betriebsdruck beträgt 1,5 bar gleich 15 m Wassersäule. Ein höherer Druck kann Deformierungen oder den Bruch des Kesselkörpers verursachen.
- 6. ANDERE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN** der gültigen Normen gemäß.
- 7. ZIRKULATIONS-PUMPE :** Sollte möglichst auf der Rückkehr montiert werden, um zu vermeiden, dass sie sich bei sehr hohen Wassertemperaturen entzündet, man muss aber kontrollieren, dass sie das Wasser nicht im offenen Expansionsgefäßes zirkulieren lässt, da es sonst zu einer dauernden Sauerstoffanreicherung des Wassers mit folglich schneller Korrosion des Heizkesselkörpers kommen könnte. Die Förderhöhe sollte so beschaffen sein, um nicht eine gezwungene Zirkulation im offenen Expansionsgefäß hervorzurufen. Außerdem muss sie an einem Thermostat oder an einer Steuerzentrale die als **OPTIONAL** erhältlich ist.
- 8. ANTIKONDENSATIONSMISCHVENTIL** – (siehe Kapitel)



ACHTUNG: DIE SICHERHEITSTEMPERATURFÜHLER MÜSSEN AN BORD DER MASCHINE ODER IN EINEM ABSTAND VON HÖCHSTENS 30 CM VON DER ZULEITUNG DES HEIZGERÄTES MONTIERT WERDEN. SOLLTEN DIE HEIZGERÄTE NICHT MIT ALLEN VORRICHTUNGEN AUSGESTATTET SEIN, KANN MAN DIE FEHLENDEN VORRICHTUNGEN AN DER ZULEITUNG DER HEIZGERÄTE IN EINEM ABSTAND VON HÖCHSTENS 1 M VON DIESEM INSTALLIEREN. ALL DIESE ELEMENTE DÜRFEN KEINESFALLS ÜBER ABFANGORGANE VERFÜGEN, DIE DIESES UNGEWOLLT AUSSCHLIESSEN KÖNNTEN UND MÜSSEN SICH IN RÄUMLICHKEITEN BEFINDEN, DIE FROSTGESCHÜTZT SIND, DAS ES BEI FROST ZUM BRUCH ODER SOGAR ZUR EXPLOSION DES HEIZKESSELS KOMMEN KÖNNTE.



ACHTUNG: AUF KEINEN FALL DARF FEUER GEMACHT WERDEN, BEVOR DIE ANLAGE NICHT KOMPLETT MIT WASSER GEFÜLLT WURDE; DIES WÜRD ZU SCHWERWIEGENDEN BESCHÄDIGUNGEN AN DER GESAMTEN ANLAGE FÜHREN. DAS FÜLLEN DER ANLAGE MUSS MITTELS EINES FÜLLSCHLAUCHS DIREKT VON DER WANNE DES OFFENEN GEFÄSSES AUS ERFOLGEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS EIN ÜBERMÄSSIGER DRUCK DES WASSERLEITUNGSNETZES DEN KESSEL DES OFENS VERFORMT.



DIE ANLAGE MUSS KONSTANT AUF VOLLEM WASSERFÜLLSTAND GEHALTEN WERDEN, AUCH DANN, WENN DER OFEN NICHT IN BETRIEB IST. WÄHREND DER WINTERZEIT ERFORDERT EINE ZEIT DES STILLSTANDS GEBEENENFALLS DIE ZUGABE VON FROSTSCHUTZMITTEL.

GESCHLOSSENE AUSDEHNUNGSGEFÄSS

DIE ANLAGE MIT **GESCHLOSSENE AUSDEHNUNGSGEFÄSS** MUSS **VERPFLICHTEND** MIT FOLGENDEN ELEMENTEN AUSGESTATTET SEIN:

- 1. SICHERHEITSVENTIL** - Der höchstzulässige Betriebsdruck für die Anlage beläuft sich auf : siehe LEISTUNGSERKLÄRUNG - CE AUSZEICHNUNGSINFORMATIONEN, höhere Drücke können Verformungen und ein Bersten des Kessels bewirken. **ACHTUNG:** DER INNERE DURCHMESSER DES ZULEITUNGSROHRES, DAS THERMOPRODUKT MIT DEM SICHERHEITSVENTIL VERBINDET, MUSS DEM INNEREN DURCHMESSER DER AM GERÄT VORGESEHENEN ZULEITUNGSVERBINDUNG ENTSPRECHEN. DIESES VERBINDUNGSROHR MUSS NICHT MIT SPERRVORRICHTUNGEN VERSEHEN SEIN.
- 2. ANTIKONDENSATIONSMISCHVENTIL** – (siehe Kapitel)
- 3. AUTOMATISCHE WAERMEABLAUSSVENTIL - VAST** MIT ZWEIFACHER FÜHLERSICHERUNG
- 4. GESCHLOSSENES AUSDEHNUNGSGEFÄSS** müssen an Rückkehr des Geräts angeschlossen werden. **ACHTUNG:** DER INNERE

DURCHMESSER DES ZULEITUNGSROHRES, DAS THERMOPRODUKT MIT DEM ANGESCHLOSSEN EXPANSIONSTANK, MUSS DEM INNEREN DURCHMESSER DER AM GERÄT VORGESEHENEN ZULEITUNGSVERBINDUNG ENTSPRECHEN. DIESES VERBINDUNGSROHR MUSS NICHT MIT SPERRVORRICHTUNGEN VERSEHEN SEIN.

5. THERMOSTAT ZUR STEUERUNG DES ZIRKULATORS

6. THERMOSTAT ZUR AKTIVIERUNG DES AKUSTISCHEN ALARMS

7. AKUSTISCHER ALARM

8. TEMPERATURANZEIGER

9. DRUCKANZEIGER

10. UMLAUFSYSTEM



ACHTUNG: DIE SICHERHEITSTEMPERATURFÜHLER MÜSSEN AN BORD DER MASCHINE ODER IN EINEM ABSTAND VON HÖCHSTENS 30 CM VON DER ZULEITUNG DES HEIZGERÄTES MONTIERT WERDEN. SOLLTEN DIE HEIZGERÄTE NICHT MIT ALLEN VORRICHTUNGEN AUSGESTATTET SEIN, KANN MAN DIE FEHLENDEN VORRICHTUNGEN AN DER ZULEITUNG DER HEIZGERÄTE IN EINEM ABSTAND VON HÖCHSTENS 1 M VON DIESEM INSTALLIEREN. . ALL DIESE ELEMENTE DÜRFEN KEINESFALLS ÜBER ABFANGORGANE VERFÜGEN, DIE DIESES UNGEWOLLT AUSSCHLIESSEN KÖNNTEN UND MÜSSEN SICH IN RÄUMLICHKEITEN BEFINDEN, DIE FROSTGESCHÜTZT SIND, DAS ES BEI FROST ZUM BRUCH ODER SOGAR ZUR EXPLOSION DES HEIZKESSELS KOMMEN KÖNNTE.

DIE HEIZGERÄTE FÜR DEN HAUSGEBRAUCH MÜSSEN **VERPFLICHTEND** IN EINE HEIZANLAGE MIT **GESCHLOSSEMEM GEFÄSS** INSTALLIERT WERDEN UND EINEN SCHON WERKSEITIG VORGESEHENEN KÜHLKREISLAUF UMFASSEN, DER MITTELS EINES **SICHERHEITSTHERMOVENTILS** (SIEHE KAPITEL **VAST**) ZU AKTIVIEREN IST UND KEINE HILFSENERGIE ERFORDERT. ES MUSS GEWÄHRLEISTET SEIN, DASS DIE VORSCHRIFTMÄSSIG EINGESTELLTE HÖCHSTTEMPERATUR NICHT ÜBERSCHRITTEN WIRD. DIE VERBINDUNG ZWISCHEN DER VORSORNGUNGSEINHEIT UND DEM VENTIL DARF NICHT MIT SPERRVORRICHTUNGEN VERSEHEN SEIN. DER DRUCK VOR DEM KÜHLKREISLAUF MUSS MINDESTENS 1,5 bar BETRAGEN.

ANTIKONDENSATIONSMISCHVENTIL VERPFLICHTEND (ALS OPTIONAL ERHÄLTlich IST)

Das Antikondensationsmischventil findet bei Wärmegeneratoren mit festen Brennstoffen Anwendung, da es einen Rücklauf des kalten Wassers in den Wärmetauscher verhindert (Kapitel ALLGEMEINES INSTALLATIONSSCHEMA THERMOKÜCHE).

Die Abschnitte **1** und **3** sind immer offen und gewährleisten gemeinsam mit der am Rücklauf (**R**), installierten Pumpe die Zirkulation des Wassers im Wärmetauscher des Biomasse-Kessels (**CB**).

Eine hohe Rücklauftemperatur ermöglicht einer Verbesserung der Effizienz, reduziert die Entstehung von Kondensation durch Dampf und verlängert die Lebensdauer des Kessels.

Die handelsüblichen Ventile sind unterschiedlich tarziert. **Die Firma La NORDICA EMPFIEHLT DIE VERWENDUNG DES MODELLS 55°C MIT HYDRAULIKANSCHLÜSSEN VON 1".** Sobald die eingestellte Temperatur des Ventils erreicht ist, wird der Abschnitt 2 geöffnet und das Wasser des Kessels führt über den Vorlauf (**M**) zur Anlage.



WICHTIG: WIRD DIESE VORRICHTUNG NICHT INSTALLIERT, DANN VERFÄLLT DIE GARANTIE DES WÄRMETAUSCHERS.

VAST - AUTOMATISCHE WAERMEABLASSVENTIL DSA (ALS OPTIONAL ERHÄLTlich IST)

DIE HEIZGERÄTE MIT FESTEN BRENNSTOFFEN MÜSSEN MIT DEN VON DEN EINSCHLÄGIGEN GESETZEN VORGESEHENEN SICHERHEITSVORRICHTUNGEN INSTALLIERT WERDEN. DAHER IST DER OFEN MIT EINER ROHRSCHLANGE FÜR DEN WÄRMEABLASS AUSGESTATTET.

Die Rohrschlange für den Wärmeablass muss auf einer Seite an das Wassernetz (Kapitel ALLGEMEINES INSTALLATIONSSCHEMA THERMOKÜCHE - Kapitel MAßE-A) und auf der anderen an das Ablassnetz (**C**) angeschlossen werden. Das automatische waermeablassventil DSA, dessen Kolben am Anschluss **B** zu montieren ist, schaltet bei Erreichen der Sicherheitstemperatur die Zuführung von Kaltwasser in die Rohrschlange im Kessel frei und lässt gleichzeitig die überschüssige Wärme über das Rohr **C** zu einem speziell dafür installierten Ausgang ab. Der Druck vor dem Kühlkreislauf muss mindestens 1,5 bar betragen.



WARNUNG: WIR WERDEN NICHT FÜR EINE NICHT MIT DEN VORSCHRIFTEN DIESER ANWEISUNGEN ÜBEREINSTIMMENDE ANLAGE ODER IM FALLE VON ANWENDUNG VON NICHT GEBRAUCHSGEEIGNETEN ERGÄNZUNGSPRODUKTEN HAFTEN (SIEHE KAPITEL THERMOSTATISCH GESTEUERTE VENTIL VAST TECHNISCHE PROTOKOLLE).

VERBINDUNG UND LADEN DER ANLAGE

Einige Beispiele reine indikative der Anlage erhalten Sie in Kapitel ALLGEMEINES INSTALLATIONSSCHEMA THERMOKÜCHE während der Anschlüsse mit dem Thermoprodukte erhalten Sie im Kapitel MAßE.



ACHTUNG: DAS FÜLLEN DER ANLAGE DARF AUSSCHLIESSLICH DURCH NATÜRLICHEN WASSERFALL IN DAS OFFENE EXPANSIONSGEFÄSS AUSGEFÜHRT WERDEN, ÜBER DIE LADEROHRE, UM ZU VERMEIDEN, DASS EIN ÜBERHÖHTER NETZDRUCK, DEN HEIZKESSELKÖRPER VERFORMT ODER PLATZEN LÄSST.

Während dieser Phase alle Luftablässe der Heizkörper öffnen, um zu vermeiden, dass sich Luftblasen formen, auf das Austreten des Wassers achten, um unschöne Überschwemmungen zu vermeiden.

DIE ABNAHME DER DICHTUNG DER ANLAGE, MUSS MIT DRUCK DES **OFFENEN EXPANSIONSGEFÄSSES** AUSGEFÜHRT WERDEN.



DIE ANLAGE MUSS IMMER MIT WASSER GEFÜLLT SEIN, AUCH WENN DER GERÄT NICHT GENUTZT WIRD. SOLLTE ER IN DEN WINTERMONATEN NICHT BENUTZT WERDEN, MUSS MAN FROSTSCHUTZMITTEL ZUGEBEN.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Definition: Gerät gemäß EN 12815, Zeitbrandfeuerstätte.

Die Thermoküchen La NORDICA sind besonders geeignet für Ferienwohnungen und Wochenendhäuser oder als Hilfsheizung das ganze Jahr hindurch an. ALS BRENNSTOFF WIRD STÜCKHOLZ VERWENDET.

Die Thermoküche besteht aus verzinkten Stahl-, emaillierten Gusseisen. Der Feuerraum befindet sich im Heizkessel, der aus 5 mm dickem Stahl gefertigt und mit Schweißnägeln verstärkt ist. Im Heizkessel zirkuliert das Wasser der Heizanlage, das die vom Feuerraum produzierte Wärme aufnimmt. Im Feuerraum befindet sich ein flaches, höhenverstellbares Gitter (**Abbildung 8**).

Der Feuerraum ist mit einer Sichttür mit Keramikglas (bis 700°C widerstandsfähig) versehen, durch die die lodernden Flammen beobachtet werden können und wodurch jeglicher Austritt von Funken oder Rauch verhindert wird.

ZUBEHÖR	BACKOFENROST VERCHROMT	SCHÜRHAKEN	HANDSCHUH
TermoROSA XXL	SCHON DABEI	SCHON DABEI	SCHON DABEI

DIE UMGEBUNGSHHEIZUNG ERFOLGT:

- A) **DURCH STRAHLUNG:** Über das Sichtfenster und die heißen Außenflächen des Ofens wird Wärme in die Umgebung gestrahlt.
- B) **DURCH LEITUNG:** d.h. die Heizkörper oder Konvektoren der Zentralheizung werden mit dem vom Heizungsherd erzeugten warmen Wasser versorgt.

DIE THERMOKÜCHE IST MIT REGLERN FÜR DIE PRIMÄR- UND SEKUNDÄRLUFT UND EINEM THERMOSTAT AUSGESTATTET, MIT DENEN DIE VERBRENNUNGSLUFT REGULIERT WIRD.

1A - Regler PRIMÄRLUFT (**Abbildung 6**).

Mit dem unteren Regler wird der Durchfluss der Primärluft im Unterteil der Thermoküche über den Aschenkasten und das Gitter zum Brennstoff geregelt. Die Primärluft dient dem Verbrennungsprozess. Der Aschenkasten muss regelmäßig geleert werden, damit die Asche den Einlauf der Primärluft für die Verbrennung nicht behindern kann. Dank der Primärluft wird auch das Feuer bewahrt.

DER REGLER DER PRIMÄRLUFT MUSS WÄHREND DER HOLZVERBRENNUNG FAST VOLLSTÄNDIG GESCHLOSSEN SEIN, DA DAS HOLZ SONST ZU RASCH VERBRENNT UND DAS THERMOPRODUKT ÜBERHITZT WERDEN KANN.

2A - Regler SEKUNDÄRLUFT (**Abbildung 6**).

Dieser Regler muss vor allem für die Holzverbrennung geöffnet werden (also nach rechts bewegt werden), damit der unverbrannte Kohlenstoff einer Nach-Verbrennung unterworfen sein kann, wobei eine Leistungssteigerung erzielt und die Glassauberkeit gewährleistet wird (Siehe Abschnitt NORMALER BETRIEB).

Folgende Regulierung der Regler ist zum Erreichen der NOMINALEN HEIZLEISTUNG erforderlich (siehe Paragraf TECHNISCHE DATEN):

Stundenverbrauch in kg/h	PRIMÄRLUFT	SEKUNDÄRLUFT	TERTIÄRLUFT
5,2	1/2 AUF	AUF	VORAUSTARIERTE

B - Automatischer THERMOSTAT (**Abbildung 6**)

DER THERMOSTAT HAT DIE FUNKTION, AUTOMATISCH DIE VERBRENNUNG ZU STEIGERN ODER ZU VERRINGERN.

Je nach gewählter Position wirkt der Thermostat auf das Ventil an der Rückseite der Thermoküche, das die Luftzufuhr in den Feuerraum reguliert. Im Uhrzeigersinn von 0 auf 5 drehen, um das Feuer zu schüren und von 5 auf 0 gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Verbrennung zu reduzieren. DA ES SICH DABEI UM EIN HOCH PRÄZISES GERÄT HANDELT, WIRD EMPFOHLEN, DEN KNOPF VORSICHTIG UND NIEMALS MIT GEWALT DREHEN.

C - RAUCHregler (**Abbildung 6**)

(Umwandlung von der Küchenfunktion - **KOCHPLATTENVERWENDUNG - OFENVERWENDUNG** zur Küchenfunktion mit **HEIZUNGSVERWENDUNG**)

In der Mitte des Schaltbretts befindet sich der Rauchregler, der durch einen lackierten Kugelknopf erkennbar und gekennzeichnet ist. Wird der Regler nach LINKS (auf das Pfannensymbol) gestellt, fließen die Verbrennungsgase über und um den Ofen (Küchenfunktion - **KOCHPLATTENVERWENDUNG - OFENVERWENDUNG**); wird hingegen der Regler nach RECHTS (auf das Wassersymbol) gestellt, fließen die Gase zum Heizkessel und die Temperatur wird gleichmäßig erhöht, wodurch das Wasser darin erwärmt wird (Küchenfunktion **HEIZUNGSVERWENDUNG**).

D - ZÜNDUNGSregler - (**Abbildung 6**).

An der Vorderfront der Thermoküche zwischen dem Schutzhandlauf und dem Rauchregler befindet sich der Steuerhebel des Zündungsreglers, der durch einen verchromten Kugelknopf erkennbar ist. Dieser Regler darf **nur** verwendet werden, um die Zündung des Brennstoffs im Heizkessel zu fördern; den Hebel nach außen ziehen (Regler offen).



WICHTIG : Bei Normalbetrieb der Küche muss der Reglerhebel ganz eingelegt (nach innen gedrückt) sein, so werden ein übermäßiger Brennstoffverbrauch und eine reduzierte Leistung der Thermoküche verhindert (Regler geschlossen).

ZUM ANZÜNDEN DES FEUERS FOLGENDES VERFAHREN BEFOLGEN (siehe Paragraf ANZÜNDEN):

- Die Rauchgasregler öffnen, um den Abzug zu erleichtern, den Regler für die Herdfunktion regulieren, d.h. der Bedienungshebel muss gegen die Rückseite gedrückt werden (auch die eventuelle Absperrrklappe am Rauchableitungsrohr ist zu öffnen).
- Den Thermostatkopf auf Position 5 stellen (maximale Öffnung).
- Den Primärluftregler (an der Tür des Aschenfachs) öffnen.
- Nachdem Sie das Feuer mit kleinen Holzstücken angezündet und gewartet haben, bis es gut brennt, stellen Sie den Thermostat auf die der gewünschten Wärme entsprechende Position ein.
- Den Rauchgasregler durch Ziehen des Hebels in die Backofen-Position bringen.

- Die eventuelle Absperrklappe am Rauchableitungsrohr ist zu schließen.

FOLGENDE EINSTELLUNG DER REGLER IST ZUM ANZÜNDEDN ERFORDERLICH:

	PRIMÄRLuft	SEKUNDÄRLuft	THERMOSTAT	ZÜNDUNGSregler
TermoROSA XXL	AUF	AUF	5	AUF

TECHNISCHE DATEN

	TERMOROSA XXL - DSA
Definition gemäß	EN 12815
Bauart	1
Gesamte Wärmeleistung in kW	22
Nennwärmeleistung in kW	18,4
Wasserwärmeleistung in kW	15,1
Raumwärmeleistung in kW	3,3
Stundenverbrauch in kg / h (Holz mit 20% Feuchtigkeit)	5,2
Wirkungsgrad in %	83
CO gemessen an 13% Sauerstoff in %	0,12
Rauchrohrdurchmesser in mm	160 S/P
Schornsteinrohr in mm	(*) 5m – 220x220 Ø220
Gehalt Flüssigkeit im Ausstauscher in L	22
Schornsteinrohr Abzug in Pa (mm H ₂ O)	12 (1.2)
Kesselanschluss (Ø)	1 "F gas
Rohrdurchmesser automatischer Auslass (Ø)	½"M gas
Abgasemission in g/s – Holz	21
Abgastemperatur im Medium in °C - Holz	177
Optimale Betriebstemperatur in °C	70-75
Arbeitsdruck in bar (OFFENEM - GESCHLOSSENEN)	VA 1,5 bar - VEC 3 bar
Größe der Feuerraumöffnung in mm (B x H)	225 x 158
Größe des Feuerraum in mm (B x H x T)	257 x 350 x 405
Ausmaße des Backofen in mm (B x H x T)	307 x 418 x 430
Rosttyp	beweglich - flach
Höhe in mm	861
Breite in mm	1074
Tiefe in mm	690
Masse in kg	275
Sicherheitsabstände zur Brandverhütung	Kapitel BRANDSCHUTZ
m³ Heizungsvermögen (30 kcal/h x m ³)	527 (**)

(*) Durchmesser 200 mm nutzbar mit Rauchabzug nicht unter 6 m.

(**) Die vorgeschlagenen Werte sind Richtwerte. Die Installation muss in jedem -fall in Übereinstimmung mit der generellen Berechnungsmethode nach UNI EN13384-1 oder anderen als wirkungsvoll erwiesenen Methoden bemessen und übergeprüft werden.

(***) Für Gebäude deren Wärmedämmung nicht der Wärmeschutzverordnung entspricht, beträgt das Raumheizvermögen des Ofens: günstige Bauweise (30 kcal/h x m³); weniger günstige Bauweise (40 kcal/h x m³); ungünstige Bauweise (50 kcal/h x m³).

Bei Wärmedämmung gemäß Wärmeschutzverordnung erhöht sich das Raumheizvermögen. Bei Zeitweilgheizung mit mehr als 8 Stunden lang Einstellungen, vermindert das Raumheizvermögen von ca. 25%.

WICHTIG: DIE LEISTUNG DER ANGESCHLOSSENEN HEIZUNGSANLAGE MUSS DER VOM THERMOPRODUKT AN DAS WASSER ABGEGEBENEN LEISTUNG ANGEPASST SEIN. EINE ZU GERINGE BESCHICKUNG VERHINDERT DEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB DES OFENS, WÄHREND EINE ZU HOHE BESCHICKUNG DIE ANGEMESSENE ERWÄRMUNG DER HEIZKÖRPER VERHINDERT.

DIE ANGEGBENEN TECHNISCHE DATEN WURDEN UNTER VERWENDUNG VON KLASSE „A1“ BUCHENHOLZ NACH UNI EN ISO 17225-5 UND LUFTFEUCHTIGKEIT UNTER 20% ERHALTEN. DIE VERWENDUNG VON ANDEREN HOLZARTEN KÖNNTE SPEZIFISCHE ANPASSUNGEN ERFORDERN UND KÖNNTE DAS ERREICHEN VON VERSCHIEDENEN LEISTUNGEN FÜHREN.

RAUCHABZUG

GRUNDLEGENDE ANFORDERUNGEN FÜR EINEN EINWANDFREIEN BETRIEB DES GERÄTS:

- Der innere Querschnitt sollte vorzugsweise kreisförmig sein.
- **Er muss wärmeisoliert und wasserundurchlässig und mit Materialien gebaut sein, die der Hitze, den Verbrennungsprodukten und eventuellen Kondensaten widerstehen.**
- Er darf keine Verengungen aufweisen und muss einen senkrechten Verlauf mit Abweichungen von nicht mehr als 45° haben.
- Wenn er bereits benutzt wurde, muss er gereinigt werden.
- Alle Abschnitte der Rauchgasleitung müssen inspektionierbar sein.
- Für die Reinigung sind Inspektionsöffnungen vorzusehen.
- Es sind die technischen Daten der Bedienungsanleitung zu beachten.

SOLLTEN DIE RAUCHABZÜGE EINEN QUADRATISCHEN ODER RECHTECKIGEN QUERSCHNITT BESITZEN, SIND DIE INNENKANTEN MIT EINEM RADIUS VON NICHT WENIGER ALS 20 MM ABZURUNDEN. BEIM RECHTECKIGEN QUERSCHNITT MUSS DAS MAXIMALE VERHÄLTNISS ZWISCHEN DEN SEITEN $\leq 1,5$ BETRAGEN.

Ein zu kleiner Querschnitt führt zu einer Verringerung des Zugs. Wir empfehlen eine Mindesthöhe von 4 m.

VERBOTEN sind, da sie den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts beeinträchtigen: Eternit, verzinkter Stahl, raue und poröse Innenflächen. In **Abbildung 1** sind einige Lösungsbeispiele wiedergegeben.



UM EINE KORREKTE INSTALLATION ZU GEWÄHRLEISTEN, MÜSSEN DIE AUF DER TECHNISCHEN TABELLE ANGEgebenEN ABMESSUNGEN DES RAUCHABZUGS EINGEHALTEN WERDEN; IM FALL VON VERSCHIEDENEN GROSSEN, DER RAUCHABZUG GEMÄSS DEN VORGABEN DER NORM EN 13384-1 DIMENSIONIEREN.

DER VON IHREM RAUCHABZUG GESCHAFFENE ZUG MUSS AUSREICHEND, DARF ABER NICHT ÜBERMÄSSIG SEIN.

Ein zu großer Querschnitt des Rauchabzugs kann ein zu großes Heizvolumen aufweisen und daher zu Betriebsproblemen des Geräts führen: Um dies zu vermeiden, sollten Sie denselben über die gesamte Höhe verhören. Ein zu kleiner Querschnitt führt zu einer Verringerung des Zugs.



ACHTUNG: IM HINBLICK AUF DEN ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN UND BRENNBARE MATERIALIEN MUSS MAN DIE BESTIMMUNGEN DER REGEL UNI10683 EINHALTEN. **DER RAUCHABZUG MUSS DURCH GEEIGNETE ISOLIERUNG ODER EINEN LUFTZWISCHENRAUM VON ENTFLAMMBAREN ODER BRENNBAREN MATERIALIEN ANGEMESSEN ENTFERNT GEHALTEN WERDEN.** (siehe ANSCHLUSS AN DEN RAUCHABZUG EINES OFFENEN KAMINS).

SCHORNSTEINPOSITION

DER ZUG DES RAUCHABZUGS HÄNGT AUCH VON DER EIGNUNG DES SCHORNSTEINS AB.

ES IST UNERLÄSSLICH, DASS DER AUSGANGSQUERSCHNITT EINES HANDWERKLICH GEBAUTEN SCHORNSTEINS MEHR ALS DAS ZWEIFACHE DES INNENQUERSCHNITTS DES RAUCHABZUGS BETRÄGT (**Abbildung 2**).

Der Schornstein muss immer den Dachfirst überragen und muss daher die Ableitung auch bei Wind gewährleisten (**Abbildung 3**).

Der Schornstein muss folgenden Anforderungen entsprechen:

- Der innere Querschnitt muss dem des Kamins entsprechen.
- Der Ausgangsnutzquerschnitt muss doppelt so groß wie der innere Querschnitt des Rauchabzugs sein.
- Er muss so gebaut sein, dass er das Eindringen von Regen, Schnee und jeglichen Fremdkörpern in den Rauchabzug verhindert.
- Er muss leicht inspizierbar sein, um eventuelle Instandhaltungs- und Reinigungsverfahren zu ermöglichen.

ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN

Die Geräte mit selbstschließender Tür (1) müssen - außer beim Nachfüllen von Brennstoff und der eventuellen Entfernung der Asche - unbedingt mit geschlossener Feuerraumtür betrieben werden.

Die Geräte ohne automatische Türschließung (2) müssen an einen eigenen Rauchabzug angeschlossen werden. Der Betrieb mit offener Tür ist nur unter Beaufsichtigung zulässig.

DAS VERBINDUNGSROHR ZUM ANSCHLUSS AN DEN KAMIN MUSS SO KURZ WIE MÖGLICH SEIN, UND DIE VERBINDUNGSSTELLEN DER EINZELNEN ROHRE MÜSSEN HERMETISCH SEIN.

DER ANSCHLUSS AN DEN KAMIN MUSS MIT STABILEN UND ROBUSTEN ROHREN, MUSS SÄMTLICHEN GELTENDEN UND VOM GESETZ VORGEGEHENEN NORMEN UND VORSCHRIFTEN ENTSPRECHEN, ERFOLGEN.

Das Rauchabzugsrohr muss hermetisch am Kamin befestigt werden. Der Innendurchmesser des Verbindungsrohrs muss dem Außendurchmesser des Rauchabzugsstutzens des Heizungsprodukt entsprechen. Dies gewährleisten Rohre nach DIN 1298.



ACHTUNG: IM HINBLICK AUF DEN ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN UND BRENNBARE MATERIALIEN MUSS MAN DIE BESTIMMUNGEN DER REGEL UNI10683 EINHALTEN. DER SCHORNSTEINROHR MUSS VON ENTZÜNDLICHEN UND WÄRMEEMPFINDLICHEN MATERIALIEN DURCH EINE PASSENDE ISOLIERUNG ODER EIN LUFTZWISCHENRAUM ENTFERNT SEIN. **MINDESTENS SICHERHEITABSTANDE 25 CM**



WICHTIG : DAS NICHT BENUTZTE RAUCHABZUGSLOCH MUSS MIT DEM ENTSPRECHENDEN VERSCHLUSS ABGEDECKT WERDEN (siehe Paragraf Maße).

Der Unterdruck des Kamins (ZUG) muss mindestens - Pascal (siehe Kap. TECHNISCHE PROTOKOLLE). Die Messung muss immer bei warmer Ausrüstung stattfinden (Nennwärmeleistung).

Wenn der Unterdruck 17 Pa (=1.7 mm Wassersäule) überschreitet, ist es notwendig, ihn durch die Installation eines zusätzlichen Zugreglers zu verringern (Drosselklappe) am Abzugsrohr oder im Schornstein verringert werden, laut den geltenden Vorschriften.



FÜR EIN EINWANDFREIES FUNKTIONIEREN DES GERÄTS IST ES ERFORDERLICH, DASS AM INSTALLATIONSORT GENÜGENDE VERBRENNUNGSLUFT ZUGEFÜHRT WIRD (siehe Abschnitt BELÜFTUNG DER INSTALLATIONSÄRÄUME).

ANSCHLUSS AN DEN RAUCHABZUG EINES OFFENEN KAMINS

Der Rauchkanal ist der Rohrabchnitt, der das Heizungsprodukt mit dem Rauchabzug verbindet. Bei der Verbindung sind diese einfachen, aber äusserst wichtigen Grundsätze zu beachten:

- AUF KEINEN FALL DARF EIN RAUCHKANAL BENUTZT WERDEN, DER EINEN GERINGEREN DURCHMESSER ALS DIE AUSGANGSMANSCHETTE HAT, MIT DEM DAS HEIZUNGSPRODUKT AUSGESTATTET IST.
- JEDER METER EINES HORIZONTAL EN VERLAUFS DES RAUCHKANALS VERURSACHT EINEN MERKLICHEN LASTVERLUST, DER GEGEBENENFALLS DURCH EINE ERHÖHUNG DES RAUCHABZUGS AUSZUGLEICHEN IST;
- DER HORIZONTALE ABSCHNITT DARF IN KEINEM FALL 2M ÜBERSCHREITEN (UNI 10683);
- JEDER BOGEN DES RAUCHKANALS VERRINGERT DEN ZUG DES RAUCHABZUGS ERHEBLICH, WAS GEGEBENENFALLS DURCH DESSEN ANGEMESSENE ERHÖHUNG DES RAUCHABZUGS AUSZUGLEICHEN IST.
- DIE NORM UNI 10683 – ITALIA SIEHT VOR, DASS ES IN KEINEM FALL MEHR ALS 2 BÖGEN ODER RICHTUNGSÄNDERUNGEN – EINSCHLIESSLICH DER MÜNDUNG IN DEN RAUCHABZUG – SEIN DÜRFEN.

Wenn der Rauchabzug eines offenen Kamins benutzt werden soll, muss die Haube unter der Stelle der Einmündung des Rauchkanals hermetisch verschlossen werden (Pos. **A** **Abbildung 5**).

Wenn der Rauchabzug zu groß ist (z.B. 30x40 oder 40x50 cm), muss er mit einem Rohr aus rostfreiem Stahl von mindestens 200mm Durchmesser verrohrt werden (Pos. **B**), wobei darauf zu achten ist, den verbliebenen Raum zwischen dem Rohr und dem Rauchabzug unmittelbar unter dem Schornstein fest zu schließen (Pos. **C**).

BELÜFTUNG DER INSTALLATIONSÄRÄUME

DA DIESE HEIZUNGSGERÄTE IHRE VERBRENNUNGSLUFT AUS DEM INSTALLATIONSRAUM ERHALTEN, IST ES **VERBINDLICH**, DASS IN DIESEN RAUM EINE AUSREICHENDE LUFTMENGE ZUGEFÜHRT WIRD. IM FALLE VON HERMETISCH DICHTEN FENSTERN UND TÜREN (Z.B. NACH DEM KRITERIUM DER ENERGIEERSPARNIS GEBAUTE HÄUSER) IST ES MÖGLICH, DASS DER EINTRITT VON FRISCHLUFT NICHT MEHR GESICHERT IST, WAS DEN ZUG DES GERÄTS, IHR WOHLBEFINDEN UND IHRE SICHERHEIT BEEINTRÄCHTIGT.

UM DEN GUTEN BETRIEB DER AUSRÜSTUNG ZU GEWÄHRLEISTEN, IST ES **VERBINDLICH**, DASS ES IN DEN AUFSTELLUNGSRAUM AUSREICHENDE LUFT FÜR DIE VERBRENNUNG UND DIE WIEDERSAUERSTOFFANREICHERUNG DES RAUMES SELBST ZUGEFÜHRT WIRD.

Das bedeutet, dass es möglich sein muss, dass die Luft für die Verbrennung durch zweckmäßige mit dem Außen kommunizierende Öffnungen auch bei geschlossenen Fenstern und Türen umlaufen kann.

Die Luftzuleitungen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- SIE MÜSSEN DURCH ROSTE, METALLGITTER USW. GESCHÜTZT SEIN, OHNE DASS DADURCH DER FREIE LÜFTUNGSQUERSCHNITT REDUZIERT WIRD;
- SIE MÜSSEN SO AUSGEFÜHRT SEIN, DASS DIE WARTUNGSARBEITEN MÖGLICH SIND;
- SIE MÜSSEN SO ANGEORDNET SEIN, DASS SIE NICHT VERSTOPFEN KÖNNEN;
- DIE ABZUGSHAUBEN, DIE IM SELBEN RAUM WO DAS GERÄT INSTALLIERT IST, KÖNNEN DIE FUNKTION DES GERÄTES NEGATIV BEEINFLUSSEN (BIS HIN ZUM RAUCHAUSTRITT IN DIE WOHNRAUME TROTZT GESCHLOSSENER FEUERRAUMTÜR). DAHER DÜRFEN KEINEN UMSTÄNDE GLEICHZEITIG MIT DEM GERÄT BETRIEBEN WERDEN.

Der Zustrom von sauberer und nicht verunreinigter Luft kann auch aus einem am Installationsraum angrenzenden Raum erfolgen (indirekte Belüftung), sofern diese Zufuhr frei über permanente Öffnungen stattfindet, die nach außen führen.

DER ANGRENZENDE RAUM DARF NICHT ALS GARAGE ODER LAGER FÜR BRENNBARE STOFFE BENUTZT WERDEN, NOCH FÜR TÄTIGKEITEN, DIE BRANDGEFAHR MIT SICH BRINGEN, ODER ALS BAD, SCHLAFZIMMER ODER GEMEINSCHAFTSRAUM DES GEBÄUDES.

Die Belüftung gilt als ausreichend, wenn der Raum Luftzuleitungen entsprechend der Tabelle aufweist:

Gerätekategorie	Bezugsnorm	Prozentanteil des freien Öffnungsquerschnitts hinsichtlich des Rauchgasauslassquerschnitts des Geräts	Freier Mindestöffnungswert der Belüftungsleitung
Kamine	UNI EN 13229	50%	200 cm ²
Öfen	UNI EN 13240	50%	100 cm ²
Küchenherde	UNI EN 12815	50%	100 cm ²



DIE INSTALLATION IN RÄUMEN MIT BRANDGEFAHR IST VERBOTEN. AUSSERDEM VERBOTEN IST DIE INSTALLATION IN RÄUMEN FÜR WOHNZWECKE IN DENEN DER VOR ORT GEMESSENE UNTERDRUCK ZWISCHEN AUSSEN- UND INNENRAUM GRÖßER ALS 4 PA - BEZUG FÜR ITALIEN GEMÄSS NORM UNI 10683.

SÄMTLICHE GESETZE UND VORSCHRIFTEN, DIE AUF LANDES-, REGIONAL-, PROVINZ- UND GEMEINDEEBENE IN DEM LAND GELTEN, IN DEM DAS GERÄT INSTALLIERT WIRD, MÜSSEN EINGEHALTEN WERDEN.

ANFEUERUNG



VORSICHT: DAS FEUER KEINESFALLS ANZÜNDEN BEVOR DIE DIGITALEN TEMPERATURSTEUERUNG EINGESCHALTET IST. DIE TEMPERATURSTEUEREINHEIT MUSS BIS ZUR KOMPLETTEN ABSCHALTUNG UND VOLLSTÄNDIGEN ABKÜHLUNG DES WASSERFÜHRENDEN PRODUKTS FUNKTIONIEREN (SIEHE ABSCHNITT STROMAUSFALL).



ACHTUNG: MAN DARF DAS FEUER KEINESFALLS ANZÜNDEN, WENN DIE ANLAGE NICHT MIT WASSER GEFÜLLT WURDE; SOLLTE MAN DIES DENNOCH TUN, KÖNNTE DADURCH DIE GESAMTE ANLAGE BESCHÄDIGT WERDEN. BEI VOLLSTÄNDIGEM ODER TEILWEISEN FEHLEN DES WASSERS, KEINESFALLS DAS FEUER IM GERÄT ENTZÜNDEN (AUCH NICHT ZUM TEST) DA ER HIERBEI HOFFNUNGSLOS BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNTE, UND DIE GARANTIE DES GERÄTES VERFALLEN WÜRDEN.



WICHTIG: ES IST UNVERMEIDLICH, DASS BEIM ERSTEN ANFEUERN (WEGEN DER NACHTROCKUNG DES KLEBSTOFFS IN DER DICHTSCHNUR ODER DEN SCHUTZLACKEN) EIN UNANGENEHMER GERUCH ENTSTEHT, DER NACH KURZER BETRIEBSDAUER VERSCHWINDET. **ES MUSS IN JEDEM FALL EINE GUTE BELÜFTUNG DES RAUMS GESICHERT SEIN.** BEIM ERSTEN ANFEUERN EMPFEHLEN WIR, EINE GERINGE BRENNSTOFFMENGE IN DEN WÄRMEFACH ZU GEBEN UND DIE HEIZLEISTUNG DES PRODUKTS LANGSAM ZU ERHÖHEN.

Um die erste Anzündung der mit hochtemperaturbeständigen Lacken behandelten Produkte richtig auszuführen, sollten Sie Folgendes wissen:

- Die Konstruktionswerkstoffe für die betreffenden Produkte sind sehr unterschiedlicher Art, denn sie bestehen aus Bauteilen aus Gusseisen, Stahl, Schamotte und aus Kacheln.
- Das Wärmefach gehäuse wird sehr unterschiedlichen Temperaturen ausgesetzt: Je nach Bereich werden Temperaturunterschiede zwischen 300 °C und 500 °C gemessen.
- Während seiner Lebensdauer wird der Wärmefach im Laufe ein und desselben Tages wechselnden Zyklen unterworfen, bei denen er angezündet und abkühlen lassen wird. Je nach Jahreszeit kann der Wärmefach zudem sehr intensiv genutzt werden oder sogar ganz ruhen.
- Bevor der neue Wärmefach als ganz ausgetrocknet betrachtet werden kann, muss er verschiedenen Anfeuerungszyklen unterworfen werden, damit alle Materialien und der Lack die unterschiedliche Beanspruchung bei Erhitzen und Abkühlen abschließen können.
- Insbesondere kann anfangs der typische Geruch von Metall, das großer Hitze ausgesetzt wird, sowie von frischem Lack wahrgenommen werden.

Daher ist es sehr wichtig, dass Sie folgende Hinweise beim Anzünden befolgen:

1. Sorgen Sie für verstärkte Frischluftzufuhr zu dem Aufstellraum des Wärmefach.
2. Bei den ersten Anzündvorgängen nicht zuviel Brennstoff – etwa die Hälfte der in der Anleitung angegebenen Menge – in die Brennkammer einfüllen und die Verbrennungsluftschieber kleiner als in der Bedienungsanleitung angegeben einstellen. Den Wärmefach mindestens 6-10 Stunden ununterbrochen in Funktion lassen.
3. Diesen Vorgang sollten Sie, je nach der Ihnen zur Verfügung stehenden Zeit, mindestens 4-5 mal oder auch häufiger wiederholen.
4. Danach sollten sie langsam immer mehr Brennstoff in den Wärmefach einfüllen (wobei jedoch niemals die in der Betriebsanleitung angegebene Höchstfüllmenge überschritten werden darf). Weiter sollten Sie das Feuer im Wärmefach möglichst lange brennen lassen, so dass wenigstens in der ersten Zeit des Gebrauchs kurze Anzünd- bzw. Abkühlzeiten vermieden werden.
5. **WÄHREND DER ERSTEN INBETRIEBNAHME SOLLTEN KEINE GEGENSTÄNDE AUF DEM WÄRMEFACH, INSBESONDERE AUF LACKIERTEN FLÄCHEN, ABGESTELLT WERDEN. DIE LACKIERTEN FLÄCHEN BEIM ANHEIZEN NICHT BERÜHRT WERDEN.**
6. Sobald der Wärmefach wie der Motor eines Autos „eingelaufen“ ist, können Sie ihn regelmäßig einsetzen, dabei sollten Sie jedoch plötzliches starkes Erhitzen mit übermäßiger Wärmefach füllung vermeiden.

Um das Feuer anzuzünden, wird es empfohlen, kleinen Holzleisten oder andere vermarktete Anfeuerungsmittel anzuwenden.



DIE ANWENDUNG ALLER FLÜSSIGEN STOFFE, WIE ZUM BEISPIEL ALKOHOL, BENZIN, ERDÖL UND ÄHNLICHE, IST VERBOTEN.

ACHTUNG: WÄHREND DEN ERSTEN ANFEUERUNGEN KANN ES ZU EINER BEACHTLICHEN KONDENSATION DES RAUCHS KOMMEN UND ES KANN ETWAS WASSER AUS DEM KAMIN AUSTRETEN; DIES KOMMT NUR IN DER ERSTEN ZEIT VOR, SOLLTE DAS PHÄNOMEN ABER WEITERHIN BESTEHEN, MUSS MAN DEN ZUG DES RAUCHABZUGS KONTROLLIEREN.

Die Luftöffnungen (primär und sekundär) sind zusammen zu öffnen (auch die eventuell Anzündschieber und an dem Rauchgasrohr vorhandene Drosselklappe ist zu öffnen). Wenn das Holz brennt, können andere Brennstoffe nachgefüllt werden und die Verbrennungsluft nach den Vorgaben des: siehe Kap. TECHNISCHE BESCHREIBUNG. Abschnittes eingestellt werden.

LASSEN SIE DEN WÄRMEFACH WAHREND DIESER ANBRENNPHASE NICHT UNBEAUFICHTIGT.



EINE ÜBERMÄSSIGE HOLZBELADUNG DES PRODUKTS KANN ZUR ÜBERHITZUNG DER INNENWÄNDE UND ZUR GERÄUSCHENTWICKLUNG DURCH DIE AUSDEHNUNG DER METALLTEILE FÜHREN.

NIE DEN WÄRMEFACH ÜBERLASTEN (SIEHE KAP. TECHNISCHE DATEN / VERBRAUCH PRO STUNDE). ZUVIEL BRENNSTOFF UND ZUVIEL VERBRENNUNGSLUFT KÖNNEN ÜBERHITZUNG VERURSACHEN UND DEN WÄRMEFACH BESCHÄDIGEN. **ÜBERHEIZUNGSSCHADEN WERDEN DURCH DIE GARANTIE NICHT GEDECKT. NIE DIE AUSRÜSTUNG EINSCHALTEN, WENN ES BRENNGASE IM RAUM GIBT.**

EMISSIONSARMES ANFEUERN

Die rauchlose Verbrennung ist eine Anfeuermethode, womit die Schadstoffemissionen erheblich gesenkt werden. Das Holz brennt dabei

schrittweise von oben nach unten ab, auf diese Weise läuft der Verbrennungsprozess langsamer ab und kann besser kontrolliert werden. Die entstehenden Gase strömen durch die heiße Flamme und verbrennen fast vollständig.

Legen Sie die Holzscheite in ausreichendem Abstand voneinander wie abgebildet in den Feuerraum, wie in der **Abbildung 8** abgebildet. Ordnen Sie die dickeren Holzscheite unten und die dünneren oben, bzw. in schmalen und hohen Brennkammern stehend an. Platzieren Sie das Anfeuermodul oben auf den Brennholzstapel, die ersten Scheite des Moduls im rechten Winkel zum Stapel.

ANFEUERMODUL. DIESES ANFEUERMODUL ERSETZT PAPIER ODER KARTON.

Sie brauchen vier 20 cm lange Holzscheite mit einem Querschnitt von 3 x 3 cm. Setzen Sie die vier Anfeuerscheite kreuzweise und quer zum Brennholzstapel auf denselben. In die Mitte des Moduls legen Sie die Anzündhilfe, wie zum Beispiel wachsgetränkte Holzwole. Ein Streichholz genügt, um das Feuer anzufachen. Es kann auch dünneres Anfeuerholz verwendet werden: in diesem Fall sind mehr Scheite erforderlich. Lassen Sie die Abgasklappe und den Verbrennungsluftregler offen.

Lassen Sie den Verbrennungsluftregler nach dem Anfeuern in der auf der dargestellten Position:

BRENNSTOFF	PRIMÄRLUFT	SEKUNDÄRLUFT	TERTIÄRLUFT
Holz	ZU	1/2 AUF	Voraustarierte

WICHTIG:

- Legen Sie zwischen zwei vollständigen Füllungen kein Holz nach.
- Drosseln Sie das Feuer nicht durch Schließen der Luftklappen.
- Durch die regelmäßige Reinigung durch einen Schornsteinfeger wird die Feinstaubemission reduziert.
- Diese Angaben stammen von HOLZENERGIE SCHWEIZ www.energia-legno.ch

NORMALER BETRIEB



WICHTIG: AUS SICHERHEITSGRÜNDEN KANN DIE FEUERRAUMTÜR NUR BEIM NACHLEGEN VON BRENNSTOFFGEÖFFNET WERDEN. DER FEUERRAUM MUSS BEI DEM BETRIEB ODER BEI DEN ABKÜHLZEITEN GESCHLOSSEN BLEIBEN.



VORSICHT: DAS FEUER KEINESFALLS ANZÜNDEN BEVOR DIE DIGITALEN TEMPERATURSTEUERUNG EINGESCHALTET IST. DIE TEMPERATURSTEUEREINHEIT MUSS BIS ZUR KOMPLETTEN ABSCHALTUNG UND VOLLSTÄNDIGEN ABKÜHLUNG DES WASSERFÜHRENDEN PRODUKTS FUNKTIONIEREN (Siehe Abschnitt Stromausfall).

Nachdem man die Einstellvorrichtung des Abgasventils richtig gestellt hat (vorzugsweise geschlossen), die angegebene stündliche Holzladung laden, und dabei Überladungen vermeiden, welche anomale Beanspruchungen und Verformungen verursachen. **MAN DARF IMMER DEN PRODUKTE MIT GESCHLOSSENER TÜR BENUTZEN, UM DIE ÜBERHITZUNGSSCHADEN ZU VERMEIDEN (SCHMIEDEEFFEKT). DIE MISSACHTUNG DIESER REGEL VERURSACHT DEN VERFALL DER GARANTIE.**

Aus Sicherheitsgründen müssen Geräte mit selbstschließender Tür (Bauart 1), außer beim Nachlegen von Brennstoff und dem eventuellen Entfernen der Asche, zwingend mit geschlossenem Feuerraum betrieben werden.

Geräte ohne selbstschließende Türen (Bauart 2) müssen an einen eigenen Schornstein angeschlossen werden. Der Betrieb mit offener Tür ist nur unter Aufsicht zulässig.

Mit den auf der Wärmefachfront angebrachten Luftschiebern wird die Wärmeabgabe der Feuerstelle eingestellt. Sie sind je nach Wärmebedarf zu öffnen. Die beste Verbrennung (geringste Emission) wird erreicht, wenn beim Nachlegen des Holzes der Großteil der Verbrennungsluft durch den Sekundärluftregler.

DER PRODUKTE DARF NIE ÜBERLADEN WERDEN. ZU VIEL BRENNSTOFF UND ZU VIEL VERBRENNUNGSLUFT KÖNNEN ZUR ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAHER DEN PRODUKTE BESCHÄDIGEN. DURCH ÜBERHITZEN VERURSACHTE SCHÄDEN SIND NICHT DURCH DIE GARANTIE GEDECKT. DER WÄRMEFACH MUSS DAHER IMMER BEI GESCHLOSSENER TÜR BETRIEBEN WERDEN, UM FUNKENFLUG ZU VERMEIDEN.

Die Regelung der Einstellvorrichtungen, welche für die Erzielung der Nennwärmeleistung mit einem Unterdruck am Schornstein von 12 Pa (1,2 mm Wassersäule) notwendig ist, ist die folgende: siehe Kap. TECHNISCHE BESCHREIBUNG. **Es handelt sich um eine Zeitbrandfeuerstätte.**



SOLLTE DIE WASSERTEMPERATUR DIE SICHERHEITSGRENZTEMPERATUR ÜBERSCHREITEN, SOFORT KEIN HOLZ MEHR ZUGEBEN, DEN TEMPERATURABFALL DES WASSERS UND DER FLAMME KONTROLLIEREN UM DEN GRUND FÜR DIE ÜBERHITZUNG ZU ELIMINIEREN (EVENTUELL DIE LUFTZUFUHR SCHLIESSEN). SOLLTE DER GERÄT, MIT DEM WARMWASSERANSCHLUSS VERBUNDEN SEIN, DE WASSERHAHN ÖFFNEN, UM DIE ABKÜHLUNG DES GERÄTES ZU BESCHLEUNIGEN.

NEBEN DER EINSTELLUNG DER LUFT FÜR DIE VERBRENNUNG, DIE VERBRENNUNGSINTENSITÄT UND DEMZUFOLGE DIE WÄRMELEISTUNG IHRER AUSTRÜSTUNG IST VOM SCHORNSTEIN BEEINFLUSST. EIN GUTER SCHORNSTEINZUG ERFORDERT EINE VERRINGERE EINSTELLUNG DER LUFT FÜR DIE VERBRENNUNG, WÄHREND EIN DÜRFTHIGER ZUG ERFORDERT MEHR EINE PRÄZISE EINSTELLUNG DER LUFT FÜR DIE VERBRENNUNG.

Um die gute Verbrennung zu prüfen, kontrollieren, ob der vom Schornstein herausströmende Rauch durchsichtig ist.

Wenn der Rauch weiß ist, bedeutet das, dass die Ausrüstung falsch eingestellt ist, oder dass das Holz zu nass ist; Wenn dagegen der Rauch grau oder schwarz ist, bedeutet das, dass die Verbrennung nicht vollkommen ist (eine größere Menge von Sekundärluft ist notwendig).



ACHTUNG: WIRD BRENNSTOFF AUF DIE GLUT GELEGT, WENN KEINE FLAMME VORHANDEN IST, KÖNNTE DIES ZU EINER VERSTÄRKTEN RAUCHENTWICKLUNG FÜHREN. SOLLTE DIES PASSIEREN, KÖNNTE SICH EIN EXPLOSIVES GASLUFT-GEMISCH BILDEN UND IM EXTREMFALL KÖNNTE DIES EINE EXPLOSION NACH SICH ZIEHEN. AUS GRÜNDEN DER SICHERHEIT EMPFIEHLT ES SICH, EINE ERNEUTE ZÜNDUNG DURCHZUFÜHREN UND DAZU KLEINE HOLZLEISTEN ZU VERWENDEN.

BACKEN (WENN ANWESEND)

Stellen Sie den Rauchschieber in der Position „OFENVERWENDUNG“ (siehe Abschnitt Technische Beschreibung).

Mit Hilfe der Verbrennungsluftzuführung kann die Backraumtemperatur beeinflusst werden. Ein ausreichender Schornsteinzug und gut gereinigte Heizgaszüge um den Backraum herum sind für ein gutes Backergebnis wichtig.

Der Backrost und die Fettpfanne können auf verschiedenen Ebenen eingeschoben werden. Hohe Kuchen und große Braten werden auf der untersten Schiene eingeschoben. Flache Kuchen und Gebäck auf der mittleren Schiene. Die obere Schiene kann zum Nach- bzw. ÜberWärmefach genutzt werden. (siehe Kap. Technische Beschreibung - ZUBEHÖR).

WENN MAN SEHR FEUCHTE SPEISEN KOCHT, WIE FRUCHTTORTEN ODER OBST, ENTSTEHT SEHR VIEL KONDENSATIONSWASSER. BEIM KOCHEN KANN WASSERDAMPF ENTSTEHEN DER SICH DANN IN FORM VON TROPFEN AUF DER OBERSEITE ODER SEITLICH AN DER TÜR LAGERT.

Es handelt sich um ein physikalisches Phänomen. Das kurze und vorsichtige Öffnen der Tür (1 oder 2 mal, öfters im Falle von längeren Kochzeiten) kann den Dampf aus dem Backraum raus lassen und somit die Kondensation reduzieren.

Der Gerät ist mit einem Feuerrost aus Gusseisen ausgestattet, der mithilfe einer speziellen Kurbel angehoben werden kann. Die obere Position optimiert die Benutzung der Kochplatte, während die untere die Erhitzung des Wassers und des Backofens optimiert. (siehe **Abbildung 8**).

STROMAUSFALL

Sollte es während des Betriebs der Anlage zu einem plötzlichen Stromausfall kommen, muss man folgende einfache Handgriffe ausführen, um zu vermeiden, dass der Gerät, nach Ausfall der Pumpe, den Siedepunkt erreicht.

1. Den beweglichen Feuerrost (wenn anwesend) auf die oberste Stufe heben, um die der Hitze der Flamme ausgesetzte Austauschoberfläche zu verringern.
2. Die Primär- und Sekundärluftregler schließen und den Drehknopf des Steuerthermostats, auf 0 stellen (wenn anwesend).
3. Die Backofentür öffnen (wenn anwesend), um die Verteilung der Innenwärme zu fördern.
4. Den Rauchgasregler (wenn anwesend) durch Drücken des Knaufs öffnen. Auf diese Weise wird die noch erzeugte Restwärme zum Kamin abgeleitet.

BETRIEB IN DEN ÜBERGANGSPERIODEN

WÄHREND DER ÜBERGANGSZEIT, D. H. BEI HÖHEREN AUSSENTEMPERATUREN, KANN ES BEI PLÖTZLICHEM TEMPERATURANSTIEG ZU STÖRUNGEN DES SCHORNSTEINEINZUGS KOMMEN, SODASS DIE ABGASE NICHT VOLLSTÄNDIG ABGEZOGEN WERDEN. DIE ABGASE TRETEN NICHT MEHR VOLLSTÄNDIG AUS (INTENSIVER GASGERUCH).

In diesem Fall, das Gitter öfter schütteln und die Luft für die Verbrennung erhöhen. Legen Sie dann eine geringere Brennstoffmenge nach und sorgen Sie dafür, dass diese schneller (mit Flammentwicklung) abbrennt und dadurch der Schornsteinzug stabilisiert wird.



CKONTROLLIEREN SIE SCHLIESSLICH, OB ALLE REINIGUNGSÖFFNUNGEN UND DIE KAMINANSCHLÜSSE DICHT SIND. IM ZWEIFELSFALL VERZICHTEN SIE AUF DEN BETRIEB DES GERÄTE.



ACHTUNG: MAN DARF DAS FEUER KEINESFALLS ANZÜNDEN, WENN DIE ANLAGE NICHT MIT WASSER GEFÜLLT WURDE; SOLLTE MAN DIES DENNOCH TUN, KÖNNTE DADURCH DIE GESAMTE ANLAGE BESCHÄDIGT WERDEN. DIE ANLAGE MUSS IMMER MIT WASSER GEFÜLLT SEIN, AUCH WENN DER GERÄT NICHT GENUTZT WIRD. SOLLTE ER IN DEN WINTERMONATEN NICHT BENUTZT WERDEN, MUSS MAN FROSTSCHUTZMITTEL ZUGEBEN.

SOMMERBETRIEB



DIE ANLAGE MUSS VOLLSTÄNDIG MIT WASSER GEFÜLLT SEIN; DAS FEHLEN VON WASSER WÜRD ZU EINER SEHR SCHWEREN BESCHÄDIGUNG DER GESAMTEN EINRICHTUNG FÜHREN.



VORSICHT: DAS FEUER KEINESFALLS ANZÜNDEN BEVOR DIE DIGITALEN TEMPERATURSTEUERUNG EINGESCHALTET IST. DIE TEMPERATURSTEUEREINHEIT MUSS BIS ZUR KOMPLETTEN ABSCHALTUNG UND VOLLSTÄNDIGEN ABKÜHLUNG DES WASSERFÜHRENDEN PRODUKTS FUNKTIONIEREN (SIEHE ABSCHNITT STROMAUSFALL).

ACHTUNG: AUF KEINEN FALL DARF DAS FEUER ANGEZÜNDET WERDEN, BEVOR DIE ANLAGE VOLLSTÄNDIG MIT WASSER GEFÜLLT IST; DIES WÜRD ZU EINER SEHR SCHWEREN BESCHÄDIGUNG DER GESAMTEN EINRICHTUNG FÜHREN. Die Umlaufpumpe muss in jedem Fall betriebsbereit sein, um an einigen Heizkörpern, Puffer oder jeder anderen absorbierende Struktur, die ans Wasser abgegebene Wärme ableiten zu können und damit das Sieden verhindert wird. Sollte die Umlaufpumpe nicht arbeiten, oder die Wassertemperatur aus irgendeinem Grund 95°C überschreitet, wird das DSA Ventil beim Entladen der Wärme durch Wasserverlust in den Betrieb gehen. ES WIRD EMPFOHLEN DIE WASSERTEMPERATUR IM HEIZUNGSPRODUKT WÄHREND DES SOMMERBETRIEBES ZU PRÜFEN, UM WIEDERKEHRENDE EINGRIFFE DES DSA VENTILS ZU VERMEIDEN, DA DIESE DEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB BEEINFLUSSEN KÖNNTEN.



WENN DER GERÄT, Z.B. IM SOMMER, NUR ZUM KOCHEN VERWENDET WERDEN SOLL, IST DER BEWEGLICHE GRILL AUF DIE OBERSTE STUFE ZU HEBEN (GERÄT WENN ANWESEND), um Austauschoberflächen, die Wärme an das Wasser abgeben können, so weit wie möglich auszuschließen. Der Rauchgasregler (Gerät wenn anwesend) ist offen zu halten, um nach Erhitzen der Gusseisenplatte den Austritt der warmen Rauchgase zu fördern (Herdfunktion – KOCHPLATTENBENUTZUNG).

WARTUNG UND PFLEGE

DIE ANWEISUNGEN IMMER IN GRÖSSTMÖGLICHER SICHERHEIT AUSFÜHREN!

- ♦ SICHERSTELLEN, DASS DER STECKER DER STROMVERSORGUNG HERAUSGEZOGEN IST (WENN ANWESEND).
- ♦ ALLE BAUTEILE DES WÄRMEGENERATORS MÜSSEN ABGEKÜHLT SEIN.
- ♦ DIE ASCHE MUSS VOLLSTÄNDIG KALT SEIN.
- ♦ IM RAUM MUSS WÄHREND DER REINIGUNG DES GERÄTS EINE AUSREICHENDE LUFTZIRKULATION GEWÄHRLEISTET SEIN.
- ♦ EINE SCHLECHTE REINIGUNG BEEINTRÄCHTIGT DIE ORDNUNGSGEMÄSSE FUNKTIONSWEISE UND DIE SICHERHEIT!

REGELMÄSSIGE REINIGUNG DURCH DEN BENUTZER

Die regelmäßigen Reinigungsvorgänge müssen gemäß dem vorliegenden Gebrauchs- und Wartungshandbuch sorgfältig ausgeführt werden, nachdem die in diesem angegebenen Anweisungen, Prozeduren und Zeitabstände gelesen wurden.

DER AUSSENLUFTEINLASS MINDESTENS EINMAL IM JAHR PRÜFEN, UND IHN REINIGEN. DER SCHORNSTEIN MUSS REGELMÄSSIG VOM SCHORNSTEINFEGER GEKEHRT WERDEN. LASSEN SIE VON IHREM GEWÖHNLICHEN SCHORNSTEINFEGER DIE ORDNUNGSGEMÄSSE INSTALLATION DES GERÄTS UND DIE VERBINDUNG MIT DEM SCHORNSTEIN UND DER BELÜFTUNG ÜBERPRÜFEN.



WICHTIG : DIE WARTUNG UND PFLEGE MUSS AUSSCHLIESSLICH BEI KALTER AUSRÜSTUNG AUSGEFÜHRT WERDEN. Es dürfen ausschließlich Ersatzteile benutzt werden, die ausdrücklich von der **La NORDICA S.p.A.** genehmigt wurden. Falls nötig, wenden Sie sich an einen unserer spezialisierten Händler. **AN DEM GERÄT DÜRFEN KEINE VERÄNDERUNGEN VORGENOMMEN WERDEN!**

REINIGUNG DES GLASES

Über einen spezifischen Sekundärlufteingang wird der Verschmutzen der Scheibe sehr verzögert, kann aber bei Festbrennstoffen (überhaupt mit feuchtem Holz) nie ausgeschlossen werden und stellt keinen Mangel dar!



WICHTIG: DIE GLASREINIGUNG IST NUR UND AUSSCHLIESSLICH BEI KÜHLER AUSRÜSTUNG AUSZUFÜHREN, UM DIE EXPLOSION DES GLASES SELBST ZU VERMEIDEN.

Für die Reinigung können spezifische Produkte verbraucht werden, oder mit einem befeuchteten in der Asche eingetauchten Zeitungspapierball das Glas reinigen.

KEINE TÜCHER UND SCHEUERENDE ODER CHEMISCH AGGRESSIVE MITTEL VERWENDEN.

Das richtige Anfeuern, die Verwendung der geeigneten Art und Menge an Brennstoff, die korrekte Einstellung des Sekundärluftreglers, der ausreichende Kaminzug und das Vorhandensein von Verbrennungsluft sind für eine optimale Funktionsweise des Produkte und für die Glassauberkeit unerlässlich.



BRECHEN VON GLÄSER: Die Gläser sind aus Keramikglas und deswegen bis 750°C wärmebeständig Sie sind nicht für Thermischenschock anfällig. Das Brechen kann nur von Mechanischenschock verursacht werden (Stöße, starke Schließung der Tür etc.). **DAS ERSATZTEIL IST DAHER NICHT AUF GARANTIE.**

REINIGUNG DES ASCHENKASTEN

Alle Ausrüstungen haben ein Feuerstelletgitter und einen Aschenkasten für die Aschensammlung **Abbildung 8**. Es wird empfohlen, periodisch den Aschenkasten zu entleeren, als auch zu vermeiden, dass er vollkommen voll wird, um das Gitter nicht überzuheizen. Außerdem wird es empfohlen, immer 3-4 cm von Asche in der Feuerstelle zu lassen.



VORSICHT: DIE VON DER FEUERSTELLE ENTFERNTEN ASCHEN SIND IN EINEM BEHÄLTER AUS FEUERFESTEM MATERIAL MIT EINEM DICHTEN DECKEL AUFZUBEWAHREN. DER BEHÄLTER IST AUF EINEM FEUERFESTEN BODEN WEIT VON BRENNBAREN STOFFEN BIS ZUR VOLLKOMMENEN LÖSCHUNG DER ASCHEN ZU STELLEN.

REINIGUNG DES SCHORNSTEINROHRES

Das richtige Anfeuern, die Verwendung der geeigneten Art und Menge an Brennstoff, die korrekte Einstellung des Sekundärluftreglers, der ausreichende Kaminzug und das Vorhandensein von Verbrennungsluft sind für eine optimale Funktionsweise des Produkte und für die Glassauberkeit unerlässlich. DIE AUSRÜSTUNG SOLLTE MINDESTENS EINMAL IM JAHR ODER JEDES MAL, DASS ES NOTWENDIG IST, VOLLKOMMEN GEREINIGT WERDEN. EINE ÜBERTRIEBENE ABLAGERUNG VON RUSS KANN STÖRUNGEN BEI ABGASABZUG UND BRAND IM SCHORNSTEINROHR VERURSACHEN.



DIE REINIGUNG MUSS AUSSCHLIESSLICH BEI KALTER AUSRÜSTUNG AUSGEFÜHRT WERDEN.

DIESER VORGANG SOLLTE VON EINEM SCHORNSTEINFEGER AUSGEFÜHRT WERDEN, DER GLEICHZEITIG EINE DURCHSICHT AUSFÜHREN KANN.

KACHELN (WENN ANWESEND)

Die **La NORDICA S.p.A.** Kacheln werden in hochstehender handwerklicher Arbeit gefertigt. Dadurch können sie Mikroporenbildung, Haarrisse und Farbunterschiede aufweisen. Gerade diese Eigenschaften sind ein Beweis dafür, dass sie aus wertvoller handwerklicher Fertigung stammen. Email und Majolika bilden wegen ihres unterschiedlichen Dehnungskoeffizienten Mikrorisse (Haarrisse), die ihre Echtheit beweisen.



ZUM REINIGEN DER KACHELN EMPFEHLEN WIR IHNEN, EIN WEICHES, TROCKENES TUCH ZU BENUTZEN; **FALLS SIE IRGEND EIN REINIGUNGSMITTEL ODER EINE FLÜSSIGKEIT BENUTZEN, KÖNNTE LETZTERE IN DIE HAARRISSE EINDRINGEN UND SIE DAUERND HERVORTRETEN LASSEN.**

PRODUKTE MIT TEILEN AUS NATURSTEIN (WENN ANWESEND)

DER NATURSTEIN MUSS MIT SEHR FEINEM SCHLEIFPAPIER ODER MIT EINER SCHLEIFSCHWAMM SAUBER GEMACHT WERDEN. KEIN REINIGUNGSMITTEL UND KEINE FLÜSSIGKEIT VERWENDEN.

LACKIERTE PRODUKTE (WENN ANWESEND)

Nach einigen Jahren von Verwendung ist ein Farbenwechsel der lackierten Teile ganz normal. Dieses Phänomen ist durch die beträchtlichen Temperaturschwankungen, denen das Produkt im Betrieb ausgesetzt ist, und durch die Alterung des Lacks selbst mit dem Lauf der Zeit bedingt.



ACHTUNG: VOR DER EVENTUELLEN ANBRINGUNG DES NEUEN LACKS, DIE OBERFLÄCHE SAUBER MACHEN UND ALLEN REST WEGRÄUMEN.

EMAILLIERTE PRODUKTE (WENN ANWESEND)

Zur Reinigung der lackierten Teile Seifenwasser oder andernfalls nicht abreibende oder chemisch aggressive Reinigungsmittel verwenden.



SEIFENWASSER UND REINIGUNGSMITTEL NACH DER SÄUBERUNG **NICHT TROCKNEN LASSEN, SONDERN SOFORT WEGRÄUMEN. VERWENDEN SIE KEINE METALLWOLLE ODER SCHLEIFPAPIERE.**

VERCHROMTE TEILE (WENN ANWESEND)

Sollten die verchromten Teile aufgrund von Überhitzung bläulich werden, können die mit einem geeigneten Reinigungsmittel abgeholfen werden. Schleifprodukte und Verdünnungen dürfen nicht benutzt werden.

SEITLICHE HANDLÄUFE (WENN ANWESEND)

Zum Reinigen der Griffe, der Halterung und des Wasserschiffs empfehlen (Herde) wir Ihnen ein weiches Tuch mit Alkohol zu benutzen (kalt). SCHLEIFPRODUKTE UND VERDÜNNUNGEN DÜRFEN NICHT BENUTZT WERDEN.

REINIGUNG DES FEUERROSTES

WICHTIG: Nach einer eventuellen Demontierung des Rostes bitte stellen Sie ihn wieder in der korrekten Stellung, d.h. soll die ebene Fläche mit den kleinen Spalten oben stehen. Falls der Rost umgekehrt eingestellt wird, könnte es schwierig sein, die Asche zu entfernen (**Abbildung 8**).

HERDPLATTE UND RINGE AUS GUSSEISEN



WICHTIG: LASSEN SIE KEINE TÖPFE ODER PFANNEN AUF DEM KALTEN RAHMEN. Dies würde die Bildung von unästhetischen Rostflecken führen, welche schwer zu entfernen sind!
Die Herdplatte aus Gusseisen und die Ringe aus Gusseisen müssen regelmäßig 150-Schleifpapier geschliffen werden (**ACHTUNG NICHT DIE EMAILLIERTEN TEILE**).

Bei der Reinigung müssen der Abstützen und das Rauchgasrohr herausgezogen werden. Der Rauchgasraum kann von der Backofenfront (siehe Abschnitt REINIGUNG DES RAUCHGASRAUMS BEI HERDE) oder von oben gereinigt werden. Im diesem Fall muss man die Ringe, die Herdplatte, den Rauchrohr und den Abstützen weggenommen werden. Die Reinigung kann mit Hilfe einer Bürste und eines Saugers erfolgen.



ACHTEN SIE DARAUF, DASS NACH DER REINIGUNG ALLE DEMONTIERTEN TEILE WIEDER DICHT EINGESETZT WERDEN.

EDELSTAHLRAHMEN HERDPLATTE AUS GUSSEISEN (WENN ANWESEND)

Beim Wiedereinlegen der Herdplatte aus Gusseisen, muss man 3 mm. Abstand zwischen Herd-Platte und dem äußeren Rohr eingehalten werden. Dieser Raum erlaubt die verschiedenen Wärmeausdehnungen und verhindert eventuelle chromatische Abweichungen des Herdrahmens aus Edelstahl bei der Heizung.

WARTUNG UND PFLEGE DES BACKFACHES WENN ANWESEND

UM DIE MÖGLICHE BILDUNG VON ROST ZU VERMEIDEN, EMPFEHLEN WIR FOLGENDES:

- den Dampf aus dem Ofen heraustreten lassen, in dem kurz und vorsichtig die Tür geöffnet wird (1 oder 2 mal, öfters im Falle von längeren Kochzeiten) um die Kondensationsbildung zu vermeiden.
- Entfernen Sie das Essen aus dem Ofen einmal gekocht. Die Kühlung der warmen Speisen in den Backofen (unter 150 ° C) ermöglicht die Bildung von Kondensation;
- Nach dem Kochen, lassen Sie die Tür teilweise geöffnet, um jegliche Kondensation auszutrocknen
- Im Fall von Feuchtigkeit im Backfach, muss das Innere der Gusseisen Tür mit neutraler Vaseline behandelt werden wenn anwesend.
- Wiederholung der Behandlung mit Vaseline auf der Innenseite der Gusseisentür alle 3-6 Monate im Anbetracht der Benutzung des Backfaches.
- Bei Rost auf der Innenseite der Tür, entfernen Sie diese mit Schleifmaterial und behandeln Sie die Oberfläche aus Gusseisen mit neutraler Vaseline.

WIR ERKLÄREN IN ALLEINIGER VERANTWORTUNG, DASS DIE MATERIALIEN DER TEILE, DIE FÜR DEN KONTAKT MIT LEBENSMITTELN VORGESEHEN SIND, FÜR DIE NAHRUNGSBENUTZUNG GEEIGNET SIND UND DER RICHTLINIEN CE N. 1935/2004 ERFÜLLEN.

REINIGUNG DES RAUCHGASKASTENS DURCH DIE TÜR UNTER DEM BACKFACH (ZENTRALHERDE)

Der Rauchgaskasten kann durch die Tür unter dem Backfach (siehe **Abbildung 9**) oder von oben (die Ringe und der Gussstutzen sind zu entfernen) mit der Hilfe einer Bürste und eines Saugers gereinigt werden.



ACHTUNG. NACH DER REINIGUNG MÜSSEN ALLE TEILE WIEDER HERMETISCH EINGESTELLT WERDEN.

WARTUNG DER HYDRAULIKANLAGE



ÜBERMÄSSIGE VERKRUSTUNGSABLAGERUNGEN AN DEN INNENWÄNDEN DES FEUERRAUMS REDUZIERT DIE LEISTUNG DES THERMISCHEN AUSTAUSCHES BEDEUTEND, AUS DIESEM GRUND, MÜSSEN DIE VERKRUSTUNGEN MIT EINER STAHLBÜRSTE ENTFERNT WERDEN.

NIEMALS ÄTZENDE SUBSTANZEN VERWENDEN, DIE DEN GERÄT UND DEN HEIZKESSEL BESCHÄDIGEN KÖNNTEN.

BEI AUSGESCHALTETER ANLAGE MÜSSEN EINMAL IM JAHR FOLGENDE KONTROLLEN DURCHFÜHRT WERDEN:

- Kontrolle der Funktionstüchtigkeit und der Leistungsfähigkeit des thermischen Ablassventils und des Sicherheitsventils. SOLLTE SICH DIESE NICHT IN EINEM EINWANDFREIEN ZUSTAND BEFINDEN, DEN AUTORISIERTEN INSTALLATEUR KONTAKTIEREN. **DAS ENTFERNEN ODER VERÄNDERUNGEN AN DIESEN SICHERHEITSVORRICHTUNGEN, SIND STRENGSTENS VERBOTEN.**
- Die Thermoisolierung der Füllrohre und des Sicherheitsrohrs überprüfen.
- Sicherstellen, dass die Anlage gefüllt ist und unter Druck steht, den Wasserstand im Inneren des Expansionsgefäßes kontrollieren, ebenso wie dessen Funktionstüchtigkeit, auch die Leistungsfähigkeit des Sicherheitsrohrs muss kontrolliert werden.

SOMMERPAUSE

Nachdem die Feuerstelle, der Kamin und der Schornstein gereinigt und dabei alle Aschenreste und sonstigen Rückstände entfernt worden sind, alle Feuerraumtüren und Luftschieber schließen. Falls das Gerät vom Schornstein getrennt wird, muß die Öffnung im Schornstein geschlossen werden, damit andere am gleichen Schornstein angeschlossene Feuerstätte weiter funktionieren können.

DER SCHORNSTEIN SOLLTE MINDESTENS EINMAL JÄHRLICH GEREINIGT WERDEN; DABEI IST STETS AUCH DER ZUSTAND DER DICHTUNGEN ZU ÜBERPRÜFEN. NUR WENN DIE DICHTUNGEN UNVERSEHRT SIND, KÖNNEN SIE EINE EINWANDFREIE FUNKTION DES GERÄTS GEWÄHRLEISTEN!

DIE DICHTUNGEN SOLLTEN DAHER ERSETZT WERDEN, SOBALD SIE NICHT MEHR EINWANDFREI SIND, D.H. NICHT MEHR DICHT AM PRODUKTS ANLIEGEN.

SOLLTE DER RAUM, IN DEM DER PRODUKTS AUFGESTELLT IST, FEUCHT SEIN, SO SIND ENTSPRECHENDE FEUCHTIGKEITSABSORBIERENDE SALZE IN DEN FEUERRAUM ZU GEBEN.



IDIIE GUSSEISENTEILE IM OFEN SOLLTEN MIT NEUTRALER VASELINE GESCHÜTZT WERDEN, WENN DEREN AUSSEHEN ÜBER LANGE ZEIT IN UNVERÄNDERTER SCHÖNHEIT ERHALTEN BLEIBEN SOLL.

DEN WASSERSTAND IM EXPANSIONSGEFÄSS KONTROLLIEREN UND EVENTUELL LUFT AUS DEN HEIZKÖRPERN ABLASSEN, DARÜBER HINAUS DIE FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DER HYDRAULISCHEN UND ELEKTRISCHEN ZUBEHÖRTEILE KONTROLLIEREN (STEUERZENTRALE, ZIRKULATOR).



ACHTUNG: MAN DARF DAS FEUER KEINESFALLS ANZÜNDEN, WENN DIE ANLAGE NICHT MIT WASSER GEFÜLLT WURDE; SOLLTE MAN DIES DENNOCH TUN, KÖNNTE DADURCH DIE GESAMTE ANLAGE BESCHÄDIGT WERDEN. DIE ANLAGE MUSS IMMER MIT WASSER GEFÜLLT SEIN, AUCH WENN DER GERÄT NICHT GENUTZT WIRD.

SCHEMA DI INSTALLAZIONE. INSTALLATION LAY-OUT. INSTALLATION SCHEME. ALLGEMEINES INSTALLATIONSSCHEMA THERMOHOLZHERD. LA INSTALACIÓN.

IT La nostra responsabilità è limitata alla fornitura dell'apparecchio. Il suo impianto va realizzato a regola d'arte secondo le prescrizioni delle seguenti istruzioni e le regole della professione, da personale qualificato, che agisce a nome di imprese adatte ad assumere l'intera responsabilità dell'impianto secondo quanto riportato al capitolo NORME PER L'INSTALLAZIONE.

Gli schemi presenti sono puramente indicativi non hanno quindi valore di progetto. A termini di legge la presente documentazione è strettamente confidenziale e riservata e ne è vietata la riproduzione, l'utilizzazione e la comunicazione a terzi. La divulgazione non consentita da **La NORDICA S.p.a.** verrà sanzionata secondo i termini di legge.

EN Our responsibility is limited to the supply of the appliance. Its system is realised precisely according to the provisions of the following instructions and the regulations of the profession, by qualified staff, which acts in the name of companies suitable to assume the entire responsibility of the system according to that stated in chapter INSTALLATION REGULATIONS.

The present planes are purely indicative, therefore they have not value as project. According to the laws, the present documentation is closely confidential and reserved and it is forbidden the reproduction, the use and the communication to a third party.

The diffusion not allowed from **La NORDICA S.p.a.** will be sanctioned from the laws.

DE Die Haftung der Fa. **La NORDICA** beschränkt sich auf die Geräteelieferung. Die Installation muss fachgerecht in Übereinstimmung mit den Vorschriften der folgenden Anweisungen und den Berufsregeln von qualifiziertem Personal vorgenommen werden, das im Namen von Unternehmen handelt, die die gesamte Haftung für die Installation wie in Kapitel INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN beschrieben übernehmen kann.

Die gezeigten Pläne sind rein indikativ, und haben keinen Wert als Projekt.

Im Einklang mit dem Gesetz ist diese Dokumentation streng vertraulich und ist die Reproduzieren, die Benutzung und die Diffusion an Dritte verboten. Die nicht erlaubte von **La NORDICA S.p.a.** Diffusion wird gesetzlich sanktioniert.

FR La responsabilité de **La NORDICA S.p.A.** est limitée à la fourniture de l'appareil. L'installation doit être réalisée selon les règles de l'art et selon les instructions du manuel et des règles de la profession, par personnes qualifiés, qui agissent à nom des sociétés qui s'endorment entièrement la responsabilité de l'installation, selon les indications du chap. RÉGLÉS POUR LA MISE EN PLACE.

Les schémas présentés sont purement indicatives et n'ont pas valeur de projet.

Selon la loi, la présente documentation est strictement confidentielle et réservée. La reproduction, l'utilisation et la communication à tiers de telle documentation est interdite. La divulgation pas autorisée par **La NORDICA** sera sanctionnée selon les termes de loi.

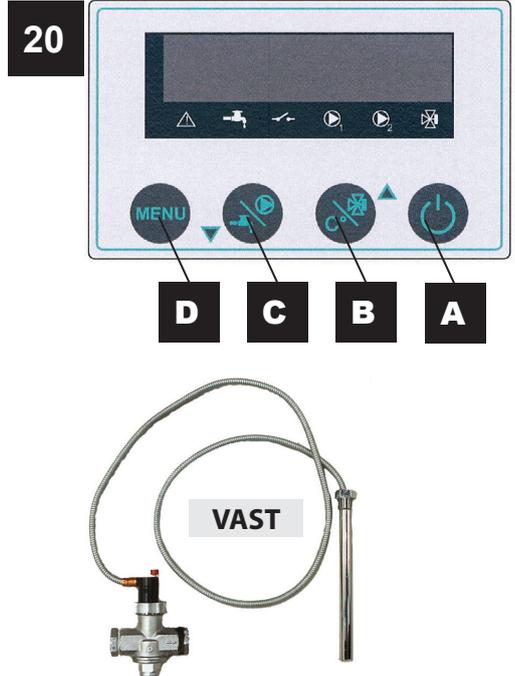
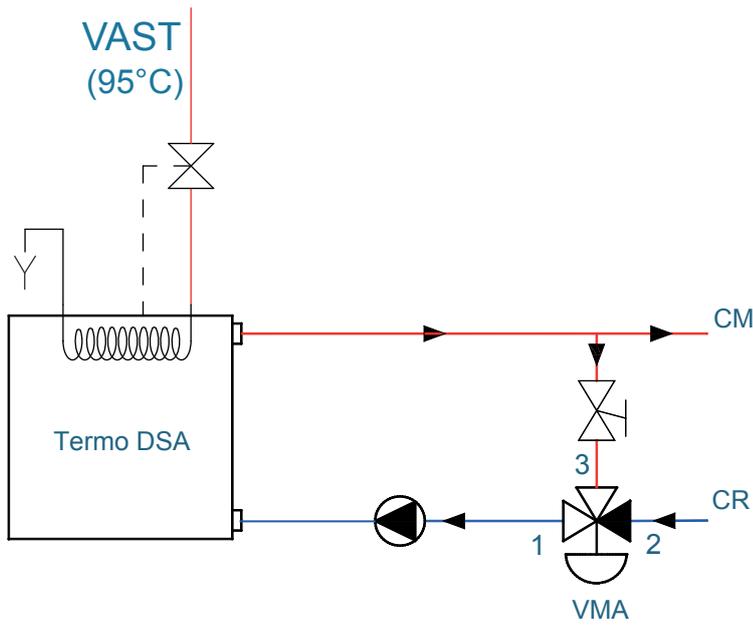
ES La responsabilidad de **La NORDICA** está limitada al suministro del aparato. Su instalación debe ser efectuada por personal cualificado, según las disposiciones de las siguientes instrucciones y de reglas de la profesión, actuando a nombre de empresas que se asuman la responsabilidad total de la instalación según se indica en el cap. NORMAS PARA LA INSTALACIÓN.

Los esquemas presentes son puramente indicativos y por tanto no tienen valor de proyecto.

Conforme a la ley, este documento es estrictamente confidencial y reservado y se prohíbe la reproducción, el uso y la divulgación del mismo a terceros. La divulgación no autorizada por **La NORDICA S.p.A.** se sancionará en conformidad con las disposiciones legales.

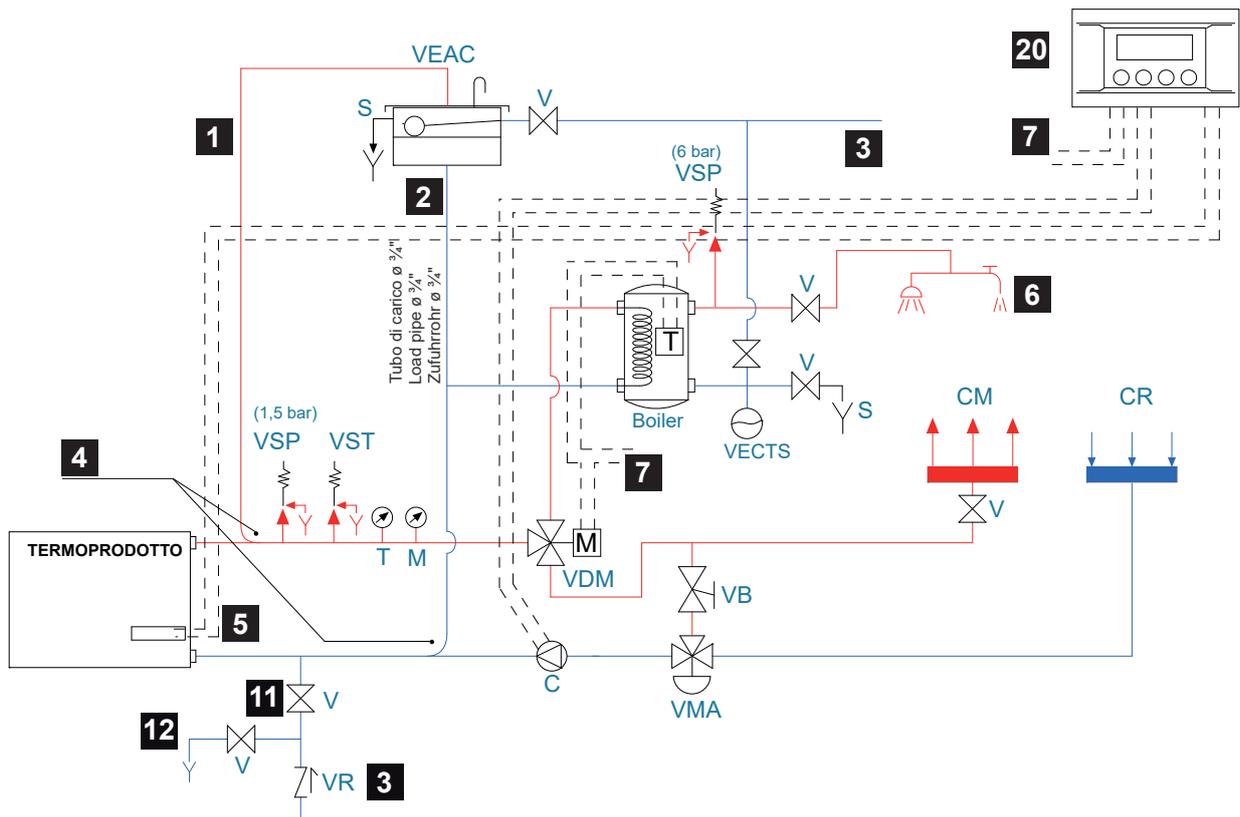
	IT - LEGENDA	EN - KEY	DE - ZEICHENERKLÄRUNG	FR - CLÉ	ES - LEYENDA
C	Circolatore	Circulator	Pumpe	Circulateur	Circulador
CM	Collettore Mandata	Supply collector	Kollektor Zulauf	Collecteur refoulement	Colector de ida
CR	Collettore Ritorno	Return collector	Kollektor Rucklauf	Collecteur défolement	Colector retorno
F	Flussostato	Flow switch	Flussmesser	Fluxostat	Flujóstato
M	Manometro	Manometer	Manometer	Manomètre	Manómetro
P	Circolatore	Circulator	Pumpe	Circulateur	Circulador
P1	Circolatore nr.1	Circulator n°.1	Pumpe Nr.1	Circulateur n°.1	Circulador nr.1
P2	Circolatore nr.2	Circulator n°.2	Pumpe Nr. 2	Circulateur n°.2	Circulador nr.2
T	Termometro	Thermometer	Thermometer	Thermomètre	Termómetro
V	Valvola a sfera	Ball valve	Kugelventil	Soupape à bille	Válvula de esfera
VB	Valvola di bilanciamento	Balancing damper	Ausgleichventil	Vanne de balancement	Válvula de balance
VDM	Valvola deviatrice motorizzata	Motorized deviator valve	Motorisiertes Ablenkventil	Vanne déviatrice motorisée	Válvula de desviación motorizada
VEA	Vaso d'espansione aperto	Open expansion chamber	Offenes Expansionsgefäß	Vase d'expansion ouvert	Vaso de expansión abierto
VEAC	Vaso espansione aperto caldaia	Central heating expansion tank open	Offenes Ausgleichsbehälter Heizkessel	Vase d'expansion ouvert chaudière	Vaso de expansión abierto caldera

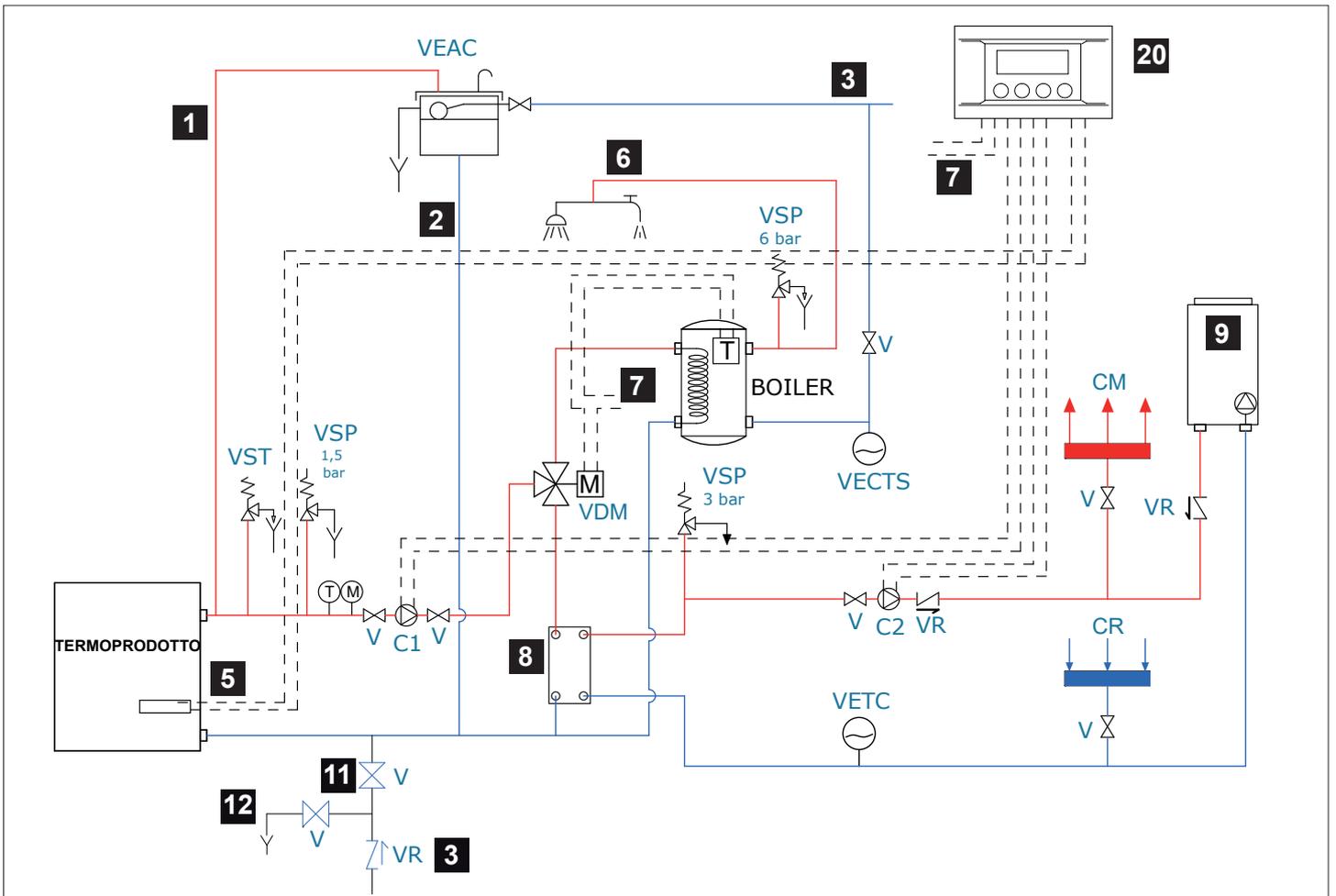
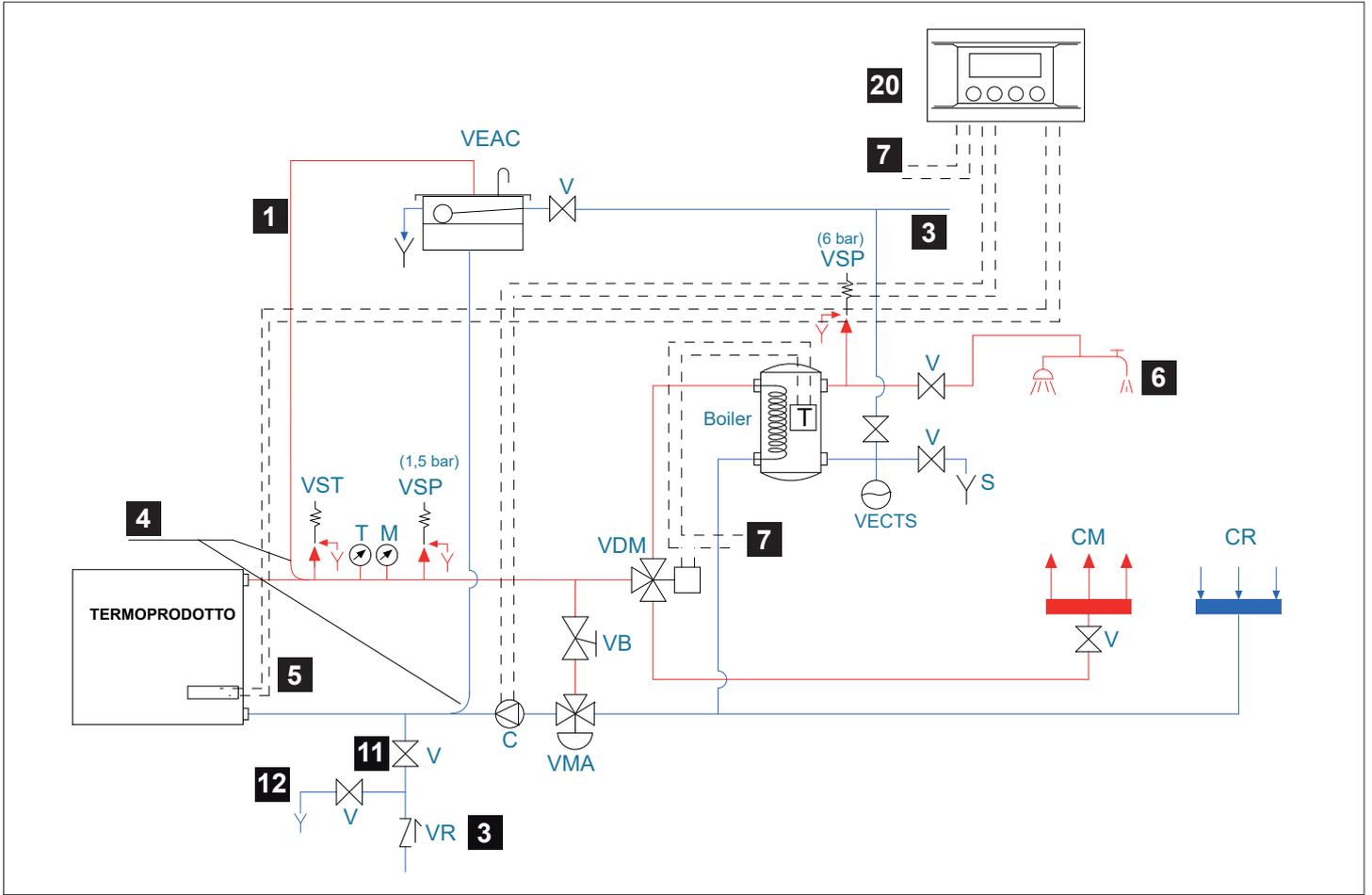
	IT - LEGENDA	EN - KEY	DE - ZEICHENERKLÄRUNG	FR - CLÉ	ES - LEYENDA
VEC	Vaso espansione chiuso	Close expansion vessel	Offenes Ausgleichsbehälter	Vase d'expansion fermé	Vaso de expansión cerrado
VECTS	Vaso espansione chiuso sanitario	Sanitary expansion tank closed	Geschlossener Warmerwasser - Ausgleichsbehälter	Vanne d'expansion fermé sanitaire	Vaso de expansión cerrado sanitario
VMS	Valvola miscelatrice sanitario	Sanitary mixing valve	Warmwasser-Mischventil	Vanne mélangeuse sanitaire	Válvula mezcladora sanitario
VR	Valvola di non ritorno	No return valve	Rückschlagventil	Clapet de non-retour	Válvula anti-retorno
VSP	Valvola di sicurezza	Safety valve	Sicherheitsventil	Vanne de sécurité	Válvula de seguridad
VST	Valvola scarico termico	Thermal drain valve	Wärmeableitventil	Vanne de décharge thermique	Válvula de descarga térmica
VAST	Valvola automatica scarico termico DSA	Automatic thermal discharge valve DSA	Automatische Waermeablassventil DSA	Soupape décharge thermique automatique DSA	Válvula automatica descarga térmica DSA
VMA	Valvola miscelatrice anticondensa	Anticondensation mixing valve	Antikondensationsmischventil	Soupape mélangeuse anti-condensation	Válvula mezcladora anti-condensación
1	Tubo di sicurezza da Ø 1"	Safety pipe ø 1"	Sicherheitsrohr ø 1"	Tuyau de sécurité ø 1"	Tubo de seguridad de Ø 1"
2	Tubo di carico ø ¾"	Load pipe ø ¾"	Zufuhrrohr ø ¾"	Tuyau de remplissage ø ¾"	Tubo de carga ø ¾"
3	Entrata acqua fredda	Cold water inlet	Eintritt kaltes Wasser	Entrée de l'eau froide	Entrada de agua fría
4	Innesto venturi	Venturi coupling	Venturi-Verbindung	Liaison Venturi	Empalme venturi
5	Sonda regolatore	Regulator Probe	Einstellsonde	Sonde régulateur	Sonda del regulador
6	Acqua sanitaria	Sanitary water	Sanitärwasser	Eau sanitaire	Agua sanitaria
7	Alimentazione 230 Volt - 50 Hz	Power supply 230 Volt - 50 Hz	Stromversorgung 230 Volt - 50 Hz	Alimentation 230 Volts - 50 Hz	Alimentación 230 V - 50 Hz
8	Scambiatore 30 piastre	30 Plate exchanger	Austauscher mit 30 Platten	Échangeur 30 plaques	Intercambiador de placas
9	Caldaia murale gas	Wall mounted gas boiler	GAS-Wand KESSEL	Chaudière murale gas,	Caldera mural gas
10	Scarico termico	Heat Discharge	Wärmeableit	Décharge Thermique	Descarga térmica
11	Carico impianto	Loading System	Ladung Anlage	Chargement du système	Carga de la instalación
12	Scarico impianto	Download system	Auslass Anlage	Décharge du système	Descarga de la instalación
20	Centralina elettronica - OPTIONAL	Electronic control unit - OPTIONAL	Elektronische Steuereinheit - OPTIONAL	Centrale électronique - OPTIONAL	Centralita electrónica - OPCIONAL
21	Sistema integrato DSA	Integration System DSA	Integriert System DSA	System intégré DSA	Sistema integrado DSA

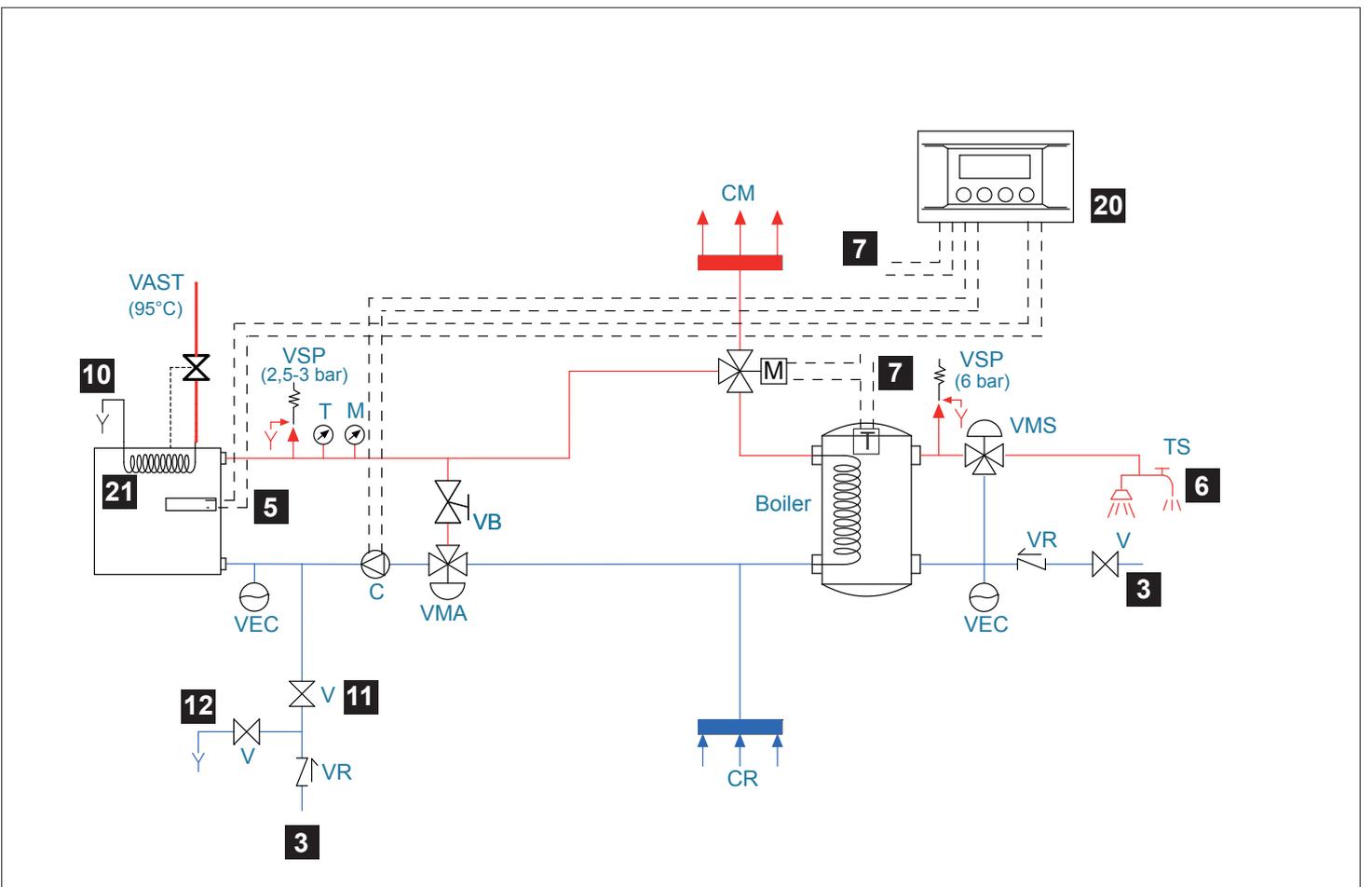
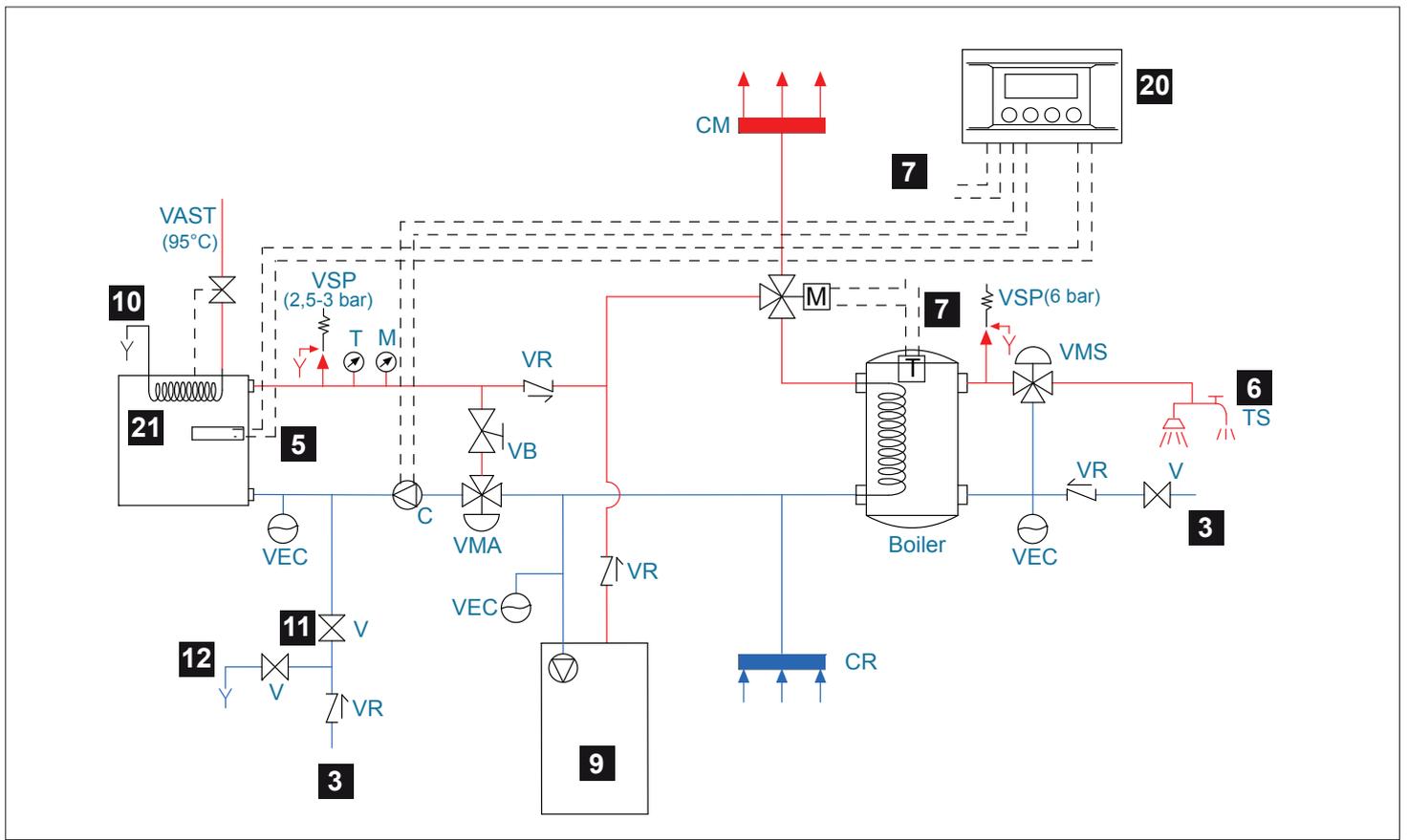


20	IT	EN	DE	FR	ES
A	ON / OFF	ON / OFF	ON / OFF	ON / OFF	ON/OFF
B	SET Valvola 3 Vie	Three way valve SET point	SOLLWERT des Drei-Wege-Ventils	RÉGLAGE de la vanne trois voies	SET Válvula de 3 vías
C	SET Circolatore	Pump SET point	SOLLWERT der Umwälzpumpe	RÉGLAGE du circulateur	SET Circulador
D	MENU	MENU	MENU	MENU	MENÚ

IMPIANTO a vaso APERTO / OPEN chamber / OFFENE AUSDEHNUNGSGEFÄSS / INSTALLATION a vase OUVERT
 INSTALACIÓN de vaso ABIERTO







SCHEDA TECNICA VALVOLA TERMOSTATICA VAST

Dati tecnici		Materiali	
Fluido:	Acqua	Corpo della valvola ed altre parti metalliche:	Ottone forgiato
Pressione massima di esercizio:	10 bar	Molla:	Acciaio inox
Temperatura del fluido:	da 5 a 110°C	Sensore:	Ottone
Temperatura di apertura:	95°C (fissa)	Tubo capillare:	Rame
Isteresi:	6°C	Guaina del tubo capillare:	Acciaio
Temperatura ambiente:	da 0 a 125°C	Pozzetto sensore:	Ottone
Capacità di flusso:	2.4 m ³ /h alla pressione min. del flusso di 1 bar e tempo sensore 110°C	O-ring e guarnizioni:	EPDM, NBR
Dimensioni attacco:	Filettatura tubo G 3/4 ISO 228	Pulsante manuale:	ABS
Lunghezza del tubo capillare:	1,3 m oppure 4m		

APPLICAZIONE La valvola termostatica VAST è progettata per la protezione di caldaie a biomassa e forni. Evita il surriscaldamento della caldaia scaricando acqua dal generatore di calore o dalla batteria di condensazione.

INSTALLAZIONE della valvola VAST sulla caldaia con scambiatore di calore di sicurezza. Prima di installare la valvola, lavare il sistema per assicurare che non vi siano impurità che possono depositarsi sulle parti della valvola, causandone il cattivo funzionamento. Ricordare di installare un filtro a monte della valvola. Il sensore può essere montato in qualsiasi posizione. Assicurarsi che tutto il sensore sia in contatto con l'area tenuta sotto controllo. La freccia sul corpo della valvola indica la direzione del flusso. Installando la valvola, assicurarsi che questa sia posizionata in modo corretto. Massima coppia di serraggio per il pozzetto del sensore 30 Nm.

MANUTENZIONE Si raccomanda di verificare annualmente il corretto funzionamento della valvola, tramite personale qualificato. La prova funzionale viene effettuata manualmente premendo il pulsante rosso che apre il flusso della valvola. Il dado di serraggio del pulsante rosso non deve essere allentato/manomesso per non causare il malfunzionamento della valvola.

THERMOSTATIC VALVE VAST TECHNICAL DATA SHEET

Technical Data		Materials	
Media:	Water	Valve body and other metal parts:	forged brass
Max. Working Pressure:	10 bar	Spring:	stainless steel
Media temperature:	5 to 110°C	Sensor:	brass
Opening temperature:	9°C (fixed)	Capillary tube:	copper
Hysteresis:	6°C.	Sensor pocket:	brass
Ambient temperature:	0 to 125°C	O-rings and gaskets:	EPDM, NBR
Flow capacity:	2.4 m ³ /h at min. 1 bar flow pressure and sensor temp. 110°C	Manual button	ABS
Connection size:	G3/4 pipe thread ISO 228	Pulsante manuale:	ABS
Length of capillary tube:	1.3 m or 4 m		

APPLICATION The Thermostatic Valve VAST is designed for protection of biomass boilers and fire cookers It prevents overheating of the boiler by discharging water from heat generator or condensing coil.

INSTALLATION of VAST valve on boiler with safety heat exchanger. Before installation of the valve flush the system to make sure that there are no impurities which might deposit on the valve seat and cause malfunction. Remember to install a filter ahead of the valve. The sensor can be mounted in any position. Make sure the whole sensor is in contact with the controlled area. The arrow on the valve body shows direction of flow. When installing the valve, make sure it is positioned properly. Max torque for sensor pocket mounting is 30Nm.

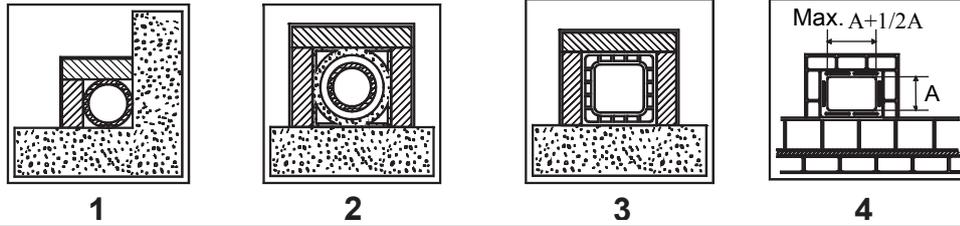
SERVICE It is recommended to check proper function of the valve once a year by qualified personnel. Functional check is carried out manually by depressing the red button that opens the flow on the valve. The nut fastening the red button must not be loosened as it will cause product malfunction.

THERMOSTATISCH GESTEUERTE VENTIL VAST TECHNISCHE PROTOKOLLE

Technische Daten		Werkstoffe	
Medien:	Wasser	Gehäuse und andere Metallteile:	Geschmiedetes Messing
Max. Betriebsdruck:	10 bar	Feder:	Edelstahl
Medientemperatur:	5 bis 110°C	Fühler:	Messing
Öffnungstemperatur:	95°C (fest)	Kapillarrohr:	Kupfer
Hysterese:	6°C	Tauchhülse:	Messing
Umgebungstemperatur:	0 bis 125°C	O-Ringe und Dichtungen:	EPDM, NBR
Strömungsleistung:	2.4 m ³ /h bei min. Durchflussdruck von 1 bar und Fühlertemperatur 110°C	Betätigungsknopf:	ABS
Anschlussgröße:	G3/4 Rohrgewinde ISO 228		
Kapillarrohrlänge:	1.3 m oder 4 m		

ANWENDUNG Das thermostatisch gesteuerte Ventil VAST ist für den Schutz von Biomassekesseln und Brennöfen ausgelegt. Durch das Ablassen von Wasser aus dem Wärmeerzeuger oder der Kondensator-schlange wird eine Überhitzung vermieden.

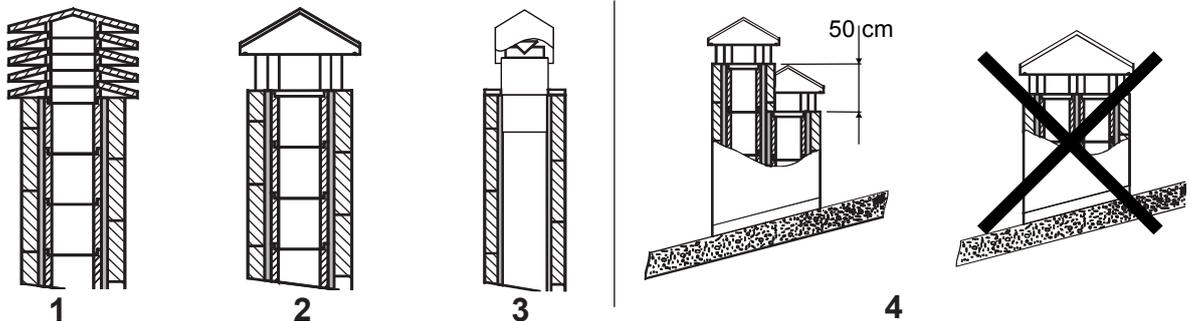
Figura 1
Picture 1
Abbildung 1
Figure 1
Figura 1



1*	Canna fumaria in acciaio con doppia camera isolata con materiale resistente a 400°C. Efficienza 100% ottima. Steel flue with double chamber insulated with material resistant to 400°C. Efficiency 100% excellent. Schornsteinrohr aus Stahl mit doppelter mit 400°C beständigem Material verkleideter Kammer. Wirkungsgrad 100 % ausgezeichnet. Conduit de fumée en acier avec double chambre isolée avec matériau résistant à 400°C. Efficiency 100% excellente. Conducto de salida de humos de acero con doble cámara aislada con material resistente a 400 °C. Eficiencia 100% óptima.
2*	Canna fumaria in refrattario con doppia camera isolata e rivestimento esterno in calcestruzzo alleggerito. Efficienza 100% ottima. Refractory flue with double insulated chamber and external coating in lightweight concrete. Efficiency 100% excellent. Schornsteinrohr aus feuerfestem Material mit doppelter isolierter Kammer und Außenverkleidung aus Halbdichtbeton. Wirkungsgrad 100 % ausgezeichnet. Conduit de fumée en réfractaire avec double chambre isolée et revêtement externe en béton allégé. Efficiency 100% excellente. Conducto de salida de humos de refrattario con doble cámara aislada y revestimiento exterior de hormigón alivianado. Eficiencia 100% óptima.
3*	Canna fumaria tradizionale in argilla sezione quadrata con intercapedini. Efficienza 80% buona. Traditional clay flue square section with cavities. Efficiency 80% good. Traditionelles Schornsteinrohr aus Ton - viereckiger Querschnitt mit Spalten. Wirkungsgrad 80 % gut. Conduit de fumée traditionnel en argile section carrée avec séparations. Efficiency 80% bonne. Conducto de salida de humos tradicional de arcilla de sección cuadrada con crujiás. Eficiencia 80% buena.
4	Evitare canne fumarie con sezione rettangolare interna il cui rapporto sia diverso dal disegno. Efficienza 40% mediocre. Avoid flues with rectangular internal section whose ratio differs from the drawing. Efficiency 40% poor. Schornsteinrohre mit rechteckigem Innenquerschnitt sind zu vermeiden, dessen Verhältnis von der Zeichnung abweicht. Wirkungsgrad 40 % Éviter conduits de cheminée avec section rectangulaire interne dont le rapport soit différent du dessin. Efficiency 40% médiocre. No utilizar conductos de salida de humos con sección rectangular interior cuya relación sea diferente de la del dibujo. Eficiencia 40% mediocre.

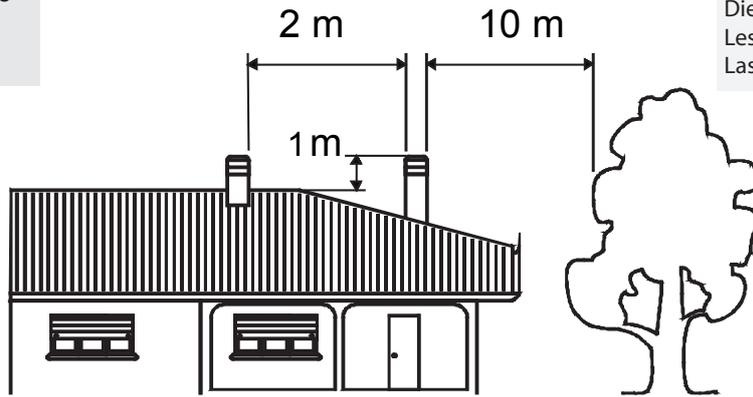
- *- Materiale conforme alle Norme e Regolamentazioni attuali ed a quanto previsto dalla Legge.
- Material comply with all current Standards and Regulations and to those envisioned by the Law.
- Material sämtlichen geltenden und vom Gesetz vorgesehenen Normen und Vorschriften entsprechen.
- Matériau conforme à toutes les Normes et aux Réglementations actuelles prévues par la Loi.
- Material cumplir con las normas y reglamentos vigentes y con todas las disposiciones establecidas por la ley.

Figura 2
Picture 2
Abbildung 2
Figure 2
Figura 2



1	Comignolo industriale ad elementi prefabbricati, consente un ottimo smaltimento dei fumi. Industrial chimney cap with pre-fabricated elements – it allows an excellent discharge of the smokes. Industrialschornstein mit Fertigteileelemente - er gestattet eine ausgezeichnete Abgasentsorgung. Tête de cheminée industrielle à éléments préfabriqués, elle permet une excellente évacuation des fumées. Sombrete industrial de elementos prefabricados, permite una óptima eliminación de los humos.
2	Comignolo artigianale. La giusta sezione di uscita deve essere minimo 2 volte la sezione interna della canna fumaria, ideale 2,5 volte. Handicraft chimney cap. The right output section must be at least twice as big as the internal section of the flue (ideal value: 2.5 times). Handwerklicher Schornstein. Der richtige Ausgangsquerschnitt muss mindestens 2 Male des Innenquerschnittes des Schornsteinrohrs betragen, ideal wäre: 2,5 Male. Tête de cheminée artisanale. La juste section de sortie doit être minimum 2 fois la section interne du conduit de fumée, idéal 2,5 fois. Sombrete artesanal. La sección correcta de salida debe ser como mínimo 2 veces la sección interior del conducto de salida de humos, ideal 2,5 veces.
3	Comignolo per canna fumaria in acciaio con cono interno deflettore dei fumi. Chimney cap for steel flue with internal cone deflector of smokes. Schornstein für Schornsteinrohr aus Stahl mit einer Kegelförmigen Rauchumlenkplatte. Tête de cheminée pour conduit de fumée en acier avec cône interne déflecteur des fumées. Sombrete para conducto de salida de humos de acero con cono interior deflector de humos.
4	In caso di canne fumarie affiancate un comignolo dovrà sovrastare l'altro d'almeno 50 cm al fine d'evitare trasferimenti di pressione tra le canne stesse. In case of flues side by side, a chimney cap must be higher than the other one of at least 50 cm in order to avoid pressure transfers between the flues themselves. Im Falle von naheliegenden Schornsteinrohren muss ein Schornstein den anderen um mindestens 50cm überragen, um Druckübertragungen unter den Schornsteinrohren selbst zu vermeiden. En cas de conduits de cheminée à côté, une tête de cheminée devra surmonter l'autre d'au moins 50 cm dans le but d'éviter transferts de pression parmi les conduits mêmes. Em caso de condutas de evacuação de fumos paralelas, um dos cones de chaminé deve ser instalado em uma posição mais elevada (50 cm, pelo menos), para impedir a transferência de pressão entre as próprias condutas.

Figura 3
Picture 3
Abbildung 3
Figure 3
Figura 3



5

Le immagini sono a scopo illustrativo
The images are for illustration purposes.
Die Abbildungen dienen nur der Veranschaulichung.
Les images sont à titre illustratif.
Las imágenes sirven solo como ejemplo ilustrativo.

5 Il comignolo non deve avere ostacoli entro i 10 m da muri, falde ed alberi. In caso contrario innalzarlo almeno di 1 m sopra l'ostacolo. Il comignolo deve oltrepassare il colmo del tetto almeno di 1 m.
The chimney cap must not show hindrances within 10 m from walls, pitches and trees. Otherwise raise it of at least 1 m over the hindrance. The chimney cap must exceed the ridge of the roof of at least 1 m.
Der Schornstein muss keine Hindernisse innerhalb 10m von Mauern, Schichten und Bäumen. Anderenfalls der Schornstein mindestens 1m über das Hindernis stellen. Der Schornstein muss den Firstträger um mindestens 1m überschreiten.
La tête de cheminée ne doit pas avoir d'obstacles dans les 10 m depuis les murs, nappes et arbres. Au cas contraire il faut soulever la tête de cheminée d'au moins 1 m au dessus de l'obstacle. La tête de cheminée doit surmonter la ligne de faite du toit d'au moins 1 m.
El sombreroete no debe encontrar obstáculos en un radio de 10 m de muros, faldones y árboles. De lo contrario elévelo por lo menos de 1 metro por encima del obstáculo. El sombreroete debe superar la cumbre del techo de por lo menos 1 m.

COMIGNOLI DISTANZE E POSIZIONAMENTO UNI 10683
CHIMNEY CAPS - DISTANCES AND POSITIONING UNI 10683
SCHORNSTEINE ABSTÄNDE UND STELLUNG UNI 10683
TETES DE CHEMINEE ET POSITIONNEMENT UNI 10683
SOMBRORETES DISTANCIAS Y UBICACIÓN UNI 10683

<p>Inclinazione del tetto Inclination of the roof Dachneigung Inclinaison du toit Inclinación del techo</p>	<p>a > 10°</p>
--	--------------------------

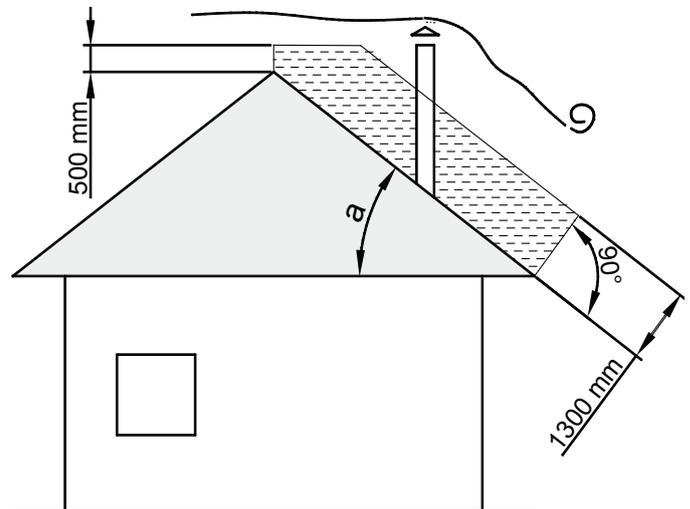
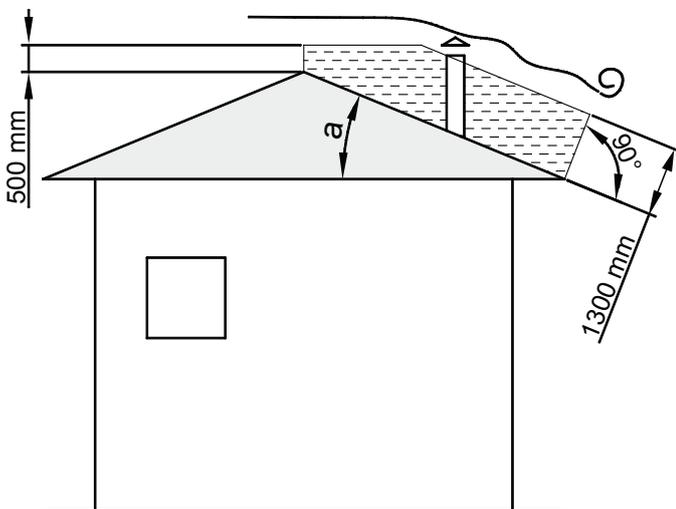
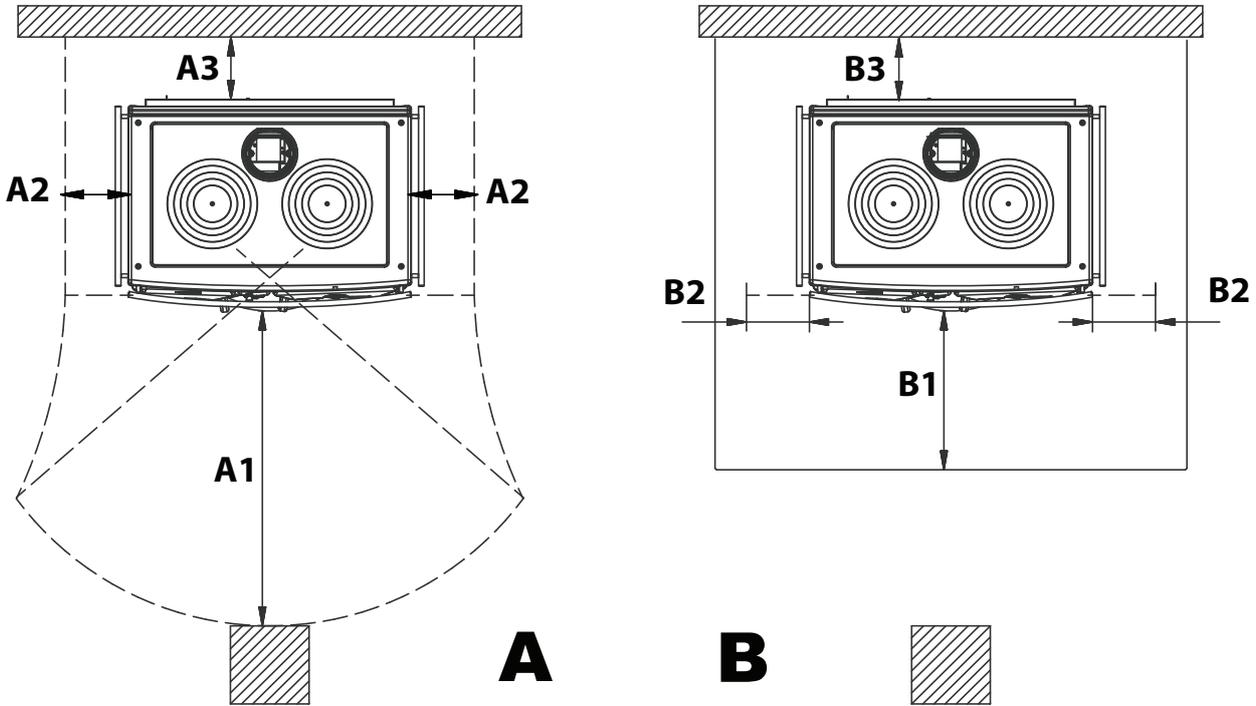


Figura 4
Picture 4
Abbildung 4
Figure 4
Figura 4



cm	A1	A2	A3	B1	B2	C1	C2	C3	C4	C5	D1	D2
TERMOROSA XXL DSA	100	12	15	50	30	-	-	-	-	-	-	-

Tutte le distanze minime di sicurezza (cm) sono indicate sulla **targhetta tecnica del prodotto** e NON si deve scendere al di sotto dei valori indicati (Vedi **DICHIARAZIONE DI PRESTAZIONE**).

All the minimum safety distances (cm) are shown on the product data plate and lower values must not be used (See **DECLARATION OF PERFORMANCE**).

Alle Sicherheitsabstände (cm) sind auf der Typenschild des Produktes gezeigt und dürfen nicht unter der angegebenen Werte liegen (siehe **LEISTUNGSERKLÄRUNG**).

Toutes les distances minimales de (cm) sécurité sont indiquées dans l'étiquette du produit et on il **NE FAUT PAS** descendre au-dessous des valeurs indiqués (voir **DÉCLARATION DE PERFORMANCE**).

Todas las distancias mínimas de seguridad (cm) se muestran en la placa técnica del producto y **NO** deben ser empleadas medidas inferiores a estas (véase **DECLARACIÓN DE PRESTACIÓN**).

Figura 5
Picture 5
Abbildung 5
Figure 5
Figura 5

A	Chiusura ermetica	Hermetic closure	Hermetischer Verschluss	Fermeture hermetique	Cierre hermético
B	Acciaio Inox	Stainless steel	Stainless steel	Acier Inox	Acero inoxidable
C	Tamponamento	Plugging	Abdichtung	Tamponnement	Tampón
D	Sportello di ispezione	Inspection hatch	Inspektionsklappe	Porte inspection	Portezuela de inspección

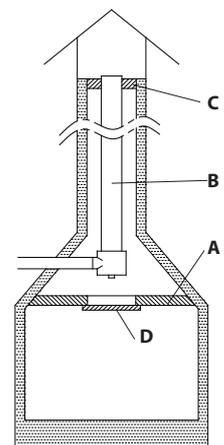


Figura 6
Picture 6
Abbildung 6
Figure 6
Figura 6

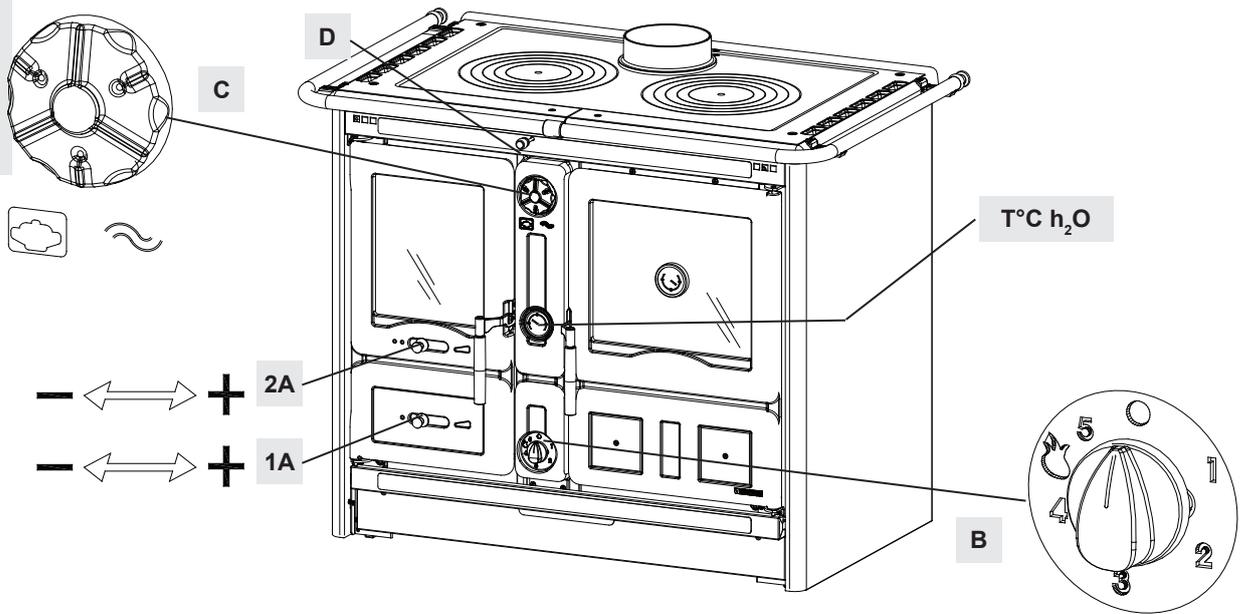


Figura 7
Picture 7
Abbildung 7
Figure 7
Figura 7

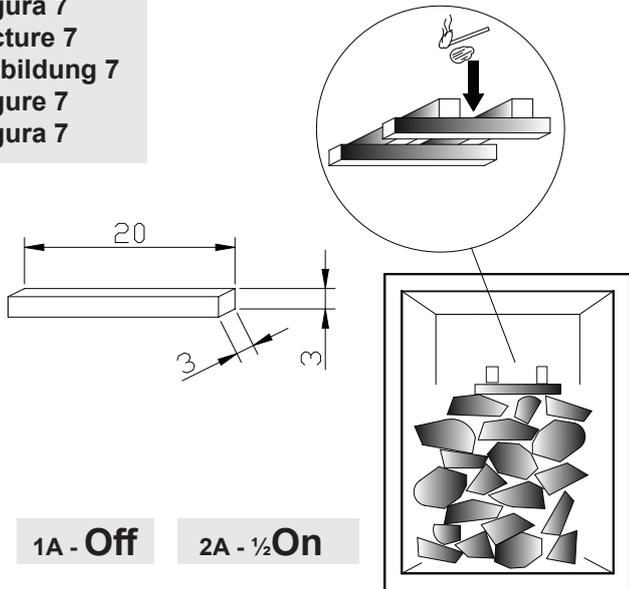
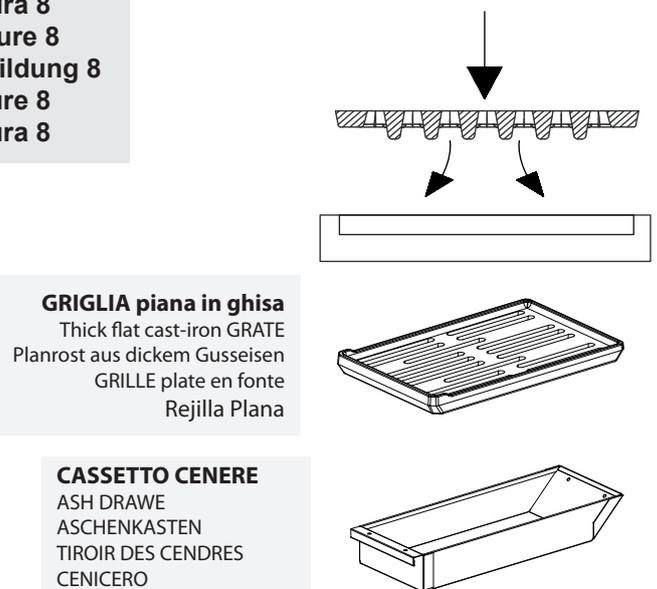


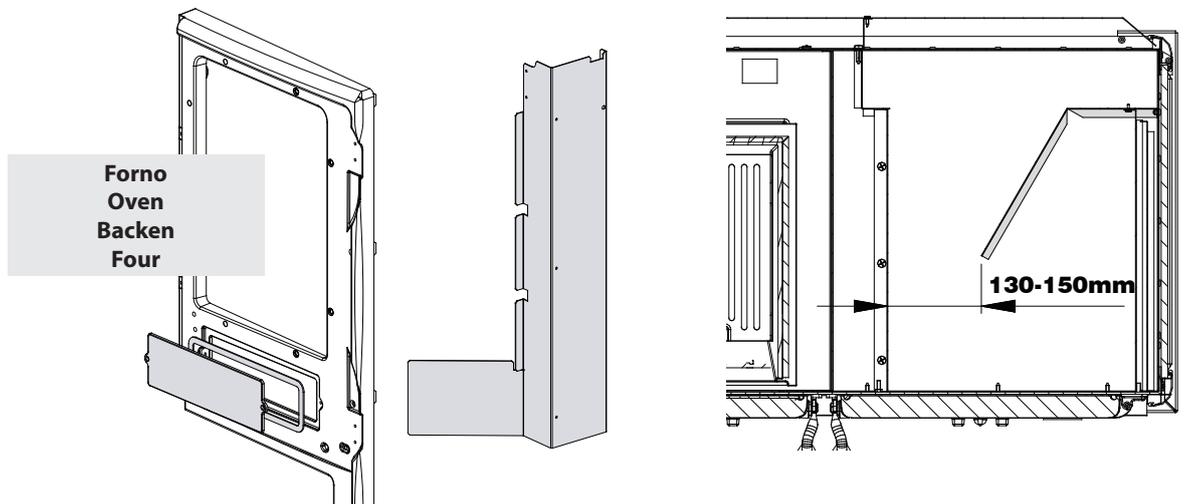
Figura 8
Picture 8
Abbildung 8
Figure 8
Figura 8



GRIGLIA piana in ghisa
Thick flat cast-iron GRATE
Planrost aus dickem Gusseisen
GRILLE plate en fonte
Rejilla Plana

CASSETTO CENERE
ASH DRAWE
ASCHENKASTEN
TIROIR DES CENDRES
CENICERO

Figura 9
Picture 9
Abbildung 9
Figure 9
Figura 9



Forno
Oven
Backen
Four

130-150mm

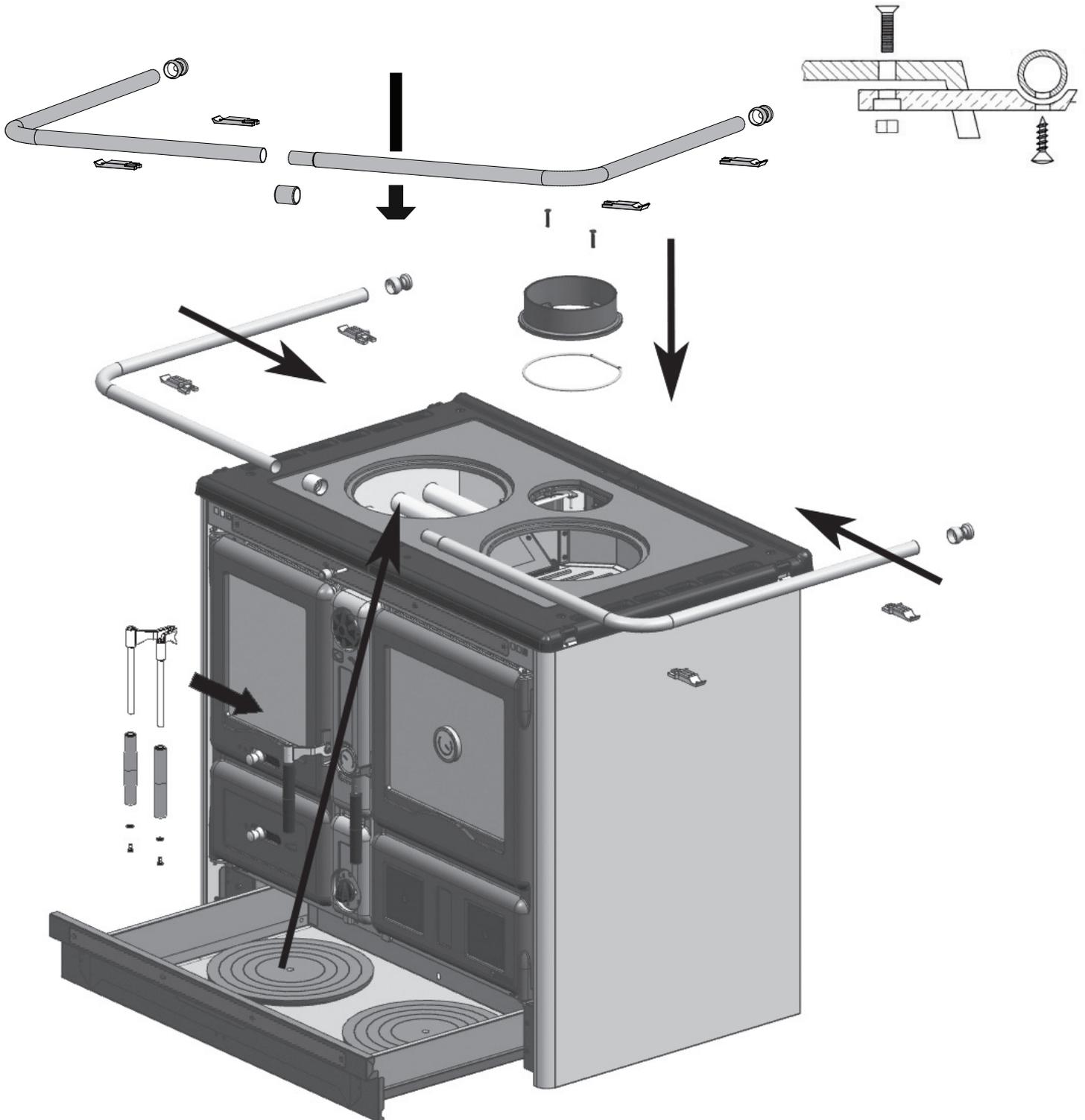
PRIMA DELL'INSTALLAZIONE ESEGUIRE LE SEGUENTI VERIFICHE.

BEFORE THE INSTALLATION PERFORM THE FOLLOWING CHECKS.

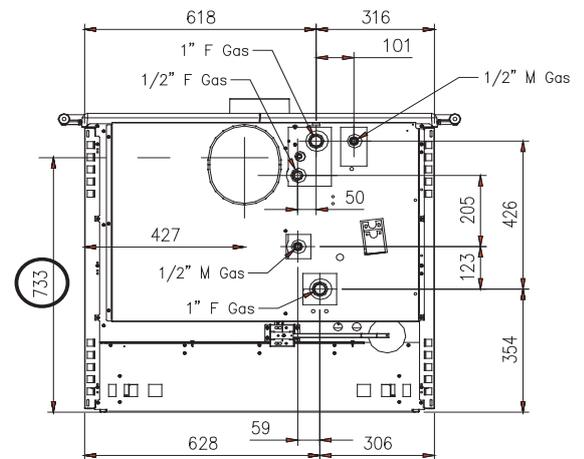
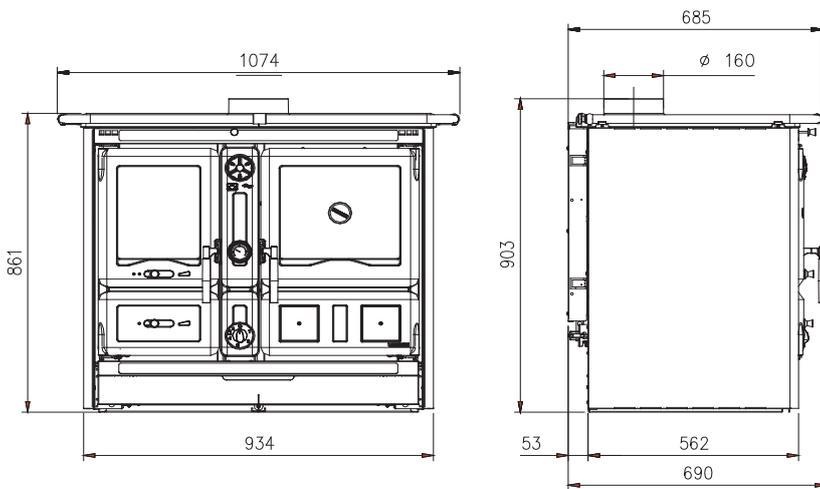
VOR DER AUFSTELLUNG FOLGENDE PRÜFUNGEN AUSFÜHREN.

AVANT L'INSTALLATION IL FAUT RÉALISER LES SUIVANTES VÉRIFICATIONS

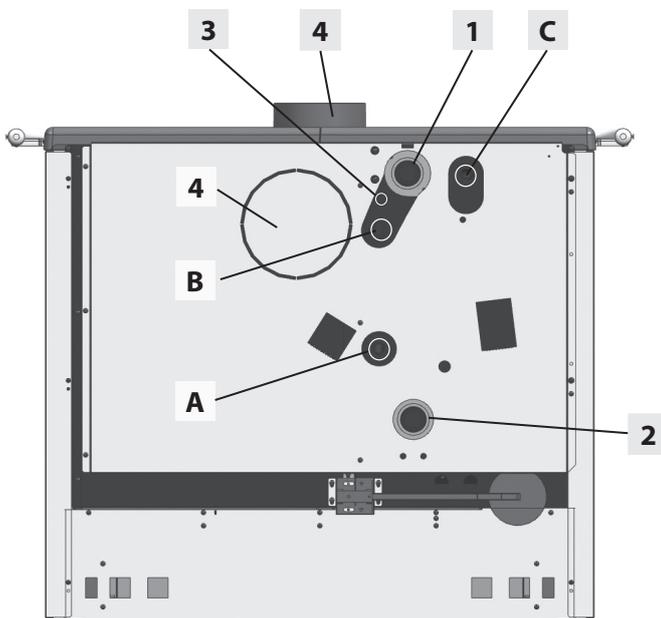
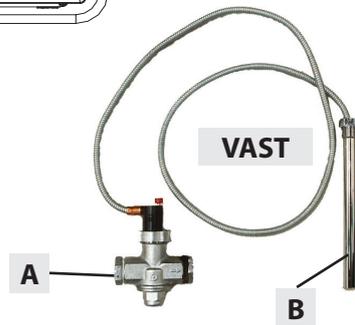
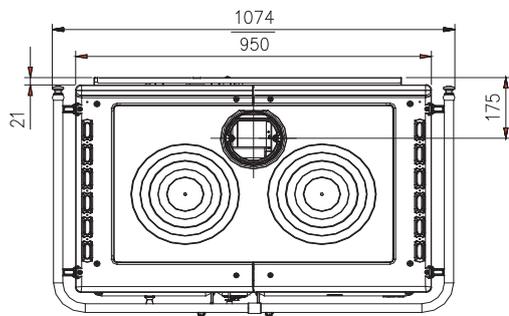
.ANTES DE LA INSTALACIÓN, REALIZAR LOS CONTROLES SIGUIENTES



03/2017



TermoRosa XXL - DSA



1 - Collettore **Mandata**

Supply collector
Kollektor Zulauf
Collecteur refoulement
Impulsión caldera

2 - Collettore **Ritorno**

Return collector
Kollektor Rucklauf
Collecteur défoulement
Retorno caldera

3 - **Sonda** regolatore

Regulator probe
Einstellsonde
Sonde régulateur
Sonda regulador

4 - **Scarico fumi**

Smoke outlet
Rauchgasanschluss
Décharge des fumées
Descarga posterior

A - **ENTRATA** Sistema integrato **DSA**

INLET Integration System DSA
EINGANG Integriert System DSA
ENTRÉE System intégré DSA
ENTRADA Sistema integrado DSA

B - (VEC - **Sonda** valvola **VAST**) - (VEA - Tappo a tenuta stagna)

(VEC - Probe VAST valve) - (VEA - Sealing plug)
(VEC - Fühler Ventil VAST) - (VEA - Dichtstopfen)
(VEC - Sonda vanne VAST) - (VEA - Bouchon d'étanchéité)
(VEC - Sonda válvula VAST) - (VEA - Tapón estanco)

C - **USCITA** Sistema integrato **DSA**

OUTLET Integration System DSA
AUSGANG Integriert System DSA
SORTIE System intégré DSA
SALIDA Sistema integrado DSA



Riscalda la vita.

La NORDICA S.p.A. Via Summano, 104 36030 - MONTECCHIO PRECALCINO (VI) - ITALY
☎ +39.0445.804000 - 📠 +39.0445.804040 - ✉ info@lanordica.com - 🌐 www.lanordica-extraflame.com

MADE IN ITALY
design & production

PER CONOSCERE IL CENTRO ASSISTENZA PIU' VICINO CONTATTARE IL PROPRIO RIVENDITORE O CONSULTARE IL SITO
WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

TO FIND THE SERVICE CENTRE NEAREST TO YOU CONTACT YOUR DEALER OR CONSULT
THE SITE WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

POUR CONNAÎTRE LE CENTRE D'ASSISTANCE LE PLUS PROCHE CONTACTER VOTRE REVENEUR OU CONSULTER LE SITO
WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

NEHMEN SIE, UM IHR NÄCHSTLIEGENDES KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF
ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

PARA CONOCER EL CENTRO DE ASISTENCIA MÁS CERCANO CONTACTAR A SU REVENDEDOR O CONSULTAR EL SITIO
WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

IL FABBRICANTE SI RISERVA DI VARIARE LE CARATTERISTICHE E I DATI RIPOSTATE NEL PRESENTE FASCICOLO IN
QUALUNQUE MOMENTO E SENZA PREAVVISO, AL FINE DI MIGLIORARE I PROPRI PRODOTTI.

THE MANUFACTURER RESERVES THE RIGHT TO VARY THE CHARACTERISTICS AND THE DATA REPORTED IN THIS PAMPHLET
AT ANY MOMENT AND WITHOUT NOTICE, IN ORDER TO IMPROVE ITS PRODUCTS.

LE FABRICANT SE RÉSERVE LE DROIT DE MODIFIER LES CARACTÉRISTIQUES ET LES DONNÉES REPORTÉES DANS CE
MANUEL À TOUT MOMENT ET SANS PRÉAVIS, DANS LE BUT D'AMÉLIORER SES PRODUITS.

DER HERSTELLER BEHÄLT SICH VOR, DIE IN DEN VORLIEGENDEN UNTERLAGEN WIEDERGEgebenEN EIGENSCHAFTEN
UND DATEN ZU JEDEM BELIEBIGEN ZEITPUNKT UND OHNE VORANKÜNDIGUNG ZU ÄNDERN, UM SEINE PRODUKTE ZU
VERBESSERN.

EL FABRICANTE SE RESERVA EL DERECHO A MODIFICAR LAS CARACTERÍSTICAS Y LOS DATOS CONTENIDOS EN EL
PRESENTE MANUAL Y SIN PREVIO AVISO, CON EL OBJETIVO DE MEJORAR SUS PRODUCTOS.